

02|2020, 22. JAHRGANG



MAGAZIN DER KREISHANDWERKERSCHAFT BERGISCHES LAND

€ 4,00

GEMEINSCHAFT ZUSAMMEN STARK

DAS HANDWERK
BEWAHRT DEN VERBUND VON BERGHAU



Ford Transit Familie

Alles, was Sie für Ihren Job brauchen.

FORD TRANSIT CUSTOM 260L1

u.a. mit Trennwand mit Durchladeklappe mit Fenster, elektr. Fensterheber, Berganfahrassistent, Seitenwind-Assistent

Als Tageszulassung bei uns für

€ **15.990,-**¹ netto
 (€ **19.028,10** brutto)

FORD TRANSIT KASTENWAGEN LKW 350L3

u.a. mit Audiosystem 2, Sicht Paket 1, beheizbare Heckscheibe, LED Laderraumbeleuchtung, 12V Anschluss, Trennwand mit Fenster

Als Tageszulassung bei uns für

€ **19.990,-**² netto
 (€ **23.788,10** brutto)



BERGLAND GRUPPE

Autohaus Bergland GmbH
 Alte Papiermühle 4
 51688 **WIPPERFÜRTH**
 Telefon (02267) 8820-0
 info@bergland-gruppe.de

Autohaus Bergland GmbH
 Überfelder Straße 17
 42855 **REMSCHIED**
 Telefon (02191) 69410-0
 rs@bergland-gruppe.de

AHG Autohaus GmbH
 Rosendahler Straße 57
 58285 **GEVELSBERG**
 Telefon (02332) 9212-0
 ahg@bergland-gruppe.de

Autohaus Wiluda GmbH
 Margaretstraße 1
 42477 **RADEVORMWALD**
 Telefon (02195) 9102-0
 wiluda@bergland-gruppe.de

Autohaus Bergland GmbH
 Bonner Str. 25i
 53773 **HENNEF (SIEG)**
 Telefon (02242) 9688-0
 hennef@bergland-gruppe.de

WWW.BERGLAND-GRUPPE.DE

Beispielfoto von Fahrzeugen der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes.

¹Angebot gilt für einen Ford Transit Custom Basis Kastenwagen 260L1, 2.0-l-TDCI-Dieselmotor 77 kW (105 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe (VIN: 22699). ²Angebot gilt für einen Ford Transit Basis Kastenwagen 350L3, 2.0-l-TDCI-Dieselmotor, 96 kW (130 PS) (VIN: 60268).



Sie möchten Ihrem Unternehmen Liquidität sichern und dabei einen starken Partner an Ihrer Seite haben.

Entlasten Sie ihren Kreditrahmen und erweitern Sie jetzt ihren finanziellen Spielraum!

Wir beraten Sie gern.



Bürgschaftsversicherung von AXA



AXA Geschäftsstelle /

Irlenbusch Versicherungen und Immobilien GmbH & Co.KG

Hauptsitz Kürten-Eichhof
 Wipperfürther Str. 280
 51515 Kürten-Eichhof
 Tel.: (02268) 9140-0

Filiale Leverkusen
 Alkenrather Str. 3
 51377 Leverkusen
 Tel.: (0214) 3149196-0

Filiale Hennef (Sieg)
 Bonner Str. 25i
 53773 Hennef (Sieg)
 Tel.: (02242) 9688-55

Email: agentur.irlenbusch@axa.de

[f/irlenbusch](https://www.facebook.com/irlenbusch)

[@axa_irlenbusch](https://www.instagram.com/axa_irlenbusch)

Ein Unternehmen der
BERGLAND GRUPPE
www.bergland-gruppe.de

EIN VIRUS HÄLT DIE GANZE WELT IN ATEM!

Liebe Leserinnen und Leser,

haben Sie noch Ihre Gedanken präsent, die Sie sich zu Beginn des Jahres gemacht haben? Beispielsweise: Wie wird sich das Jahr 2020 wirtschaftlich entwickeln? Habe ich genügend Fachkräfte? Bekomme ich neue Auszubildende?

Heute stellen wir uns jedoch ganz andere Fragen: Überstehe ich diese Krise? Reichen die finanziellen Unterstützungen? Wann darf ich wieder einem weitestgehend normalen Berufsalltag nachgehen?

Wo wir im Dezember stehen und wie jeder einzelne von uns dieses Jahr abschließen wird – das steht wahrscheinlich noch nicht einmal in der Glaskugel. Dennoch kämpfe ich für unseren Optimismus im Handwerk!

Soforthilfen, Bürgschaften, Rettungsschirm – bei der Politik sind unsere Existenzängste platziert. Und ich vertraue darauf, dass unsere Regierung alles daransetzen wird, um auch zukünftig die Wirtschaftsmacht von nebenan am Laufen zu halten.

Ebenso habe ich großes Zutrauen in unsere Kreishandwerkerschaft. Die Krisensituation hat bei allen Mitarbeitern oberste Priorität. Vor allem die Rechtsabteilung ist immens gefragt. Sicherlich kommt es aufgrund des hohen Beratungsbedarfes immer wieder zu Wartezeiten. Aber die Mitarbeiter sind bestrebt, die jeweiligen Anfragen schnellstmöglich zu bearbeiten.



Lassen Sie uns in diesen Zeiten zusammenhalten und gemeinsam an einem Strang ziehen! Und ich wiederhole an dieser Stelle sehr gerne meine Worte, mit denen ich Ihnen allen ein frohes neues Jahr gewünscht habe:

Ich wünsche Ihnen Ausdauer, Zuversicht und Gesundheit!

Ihr

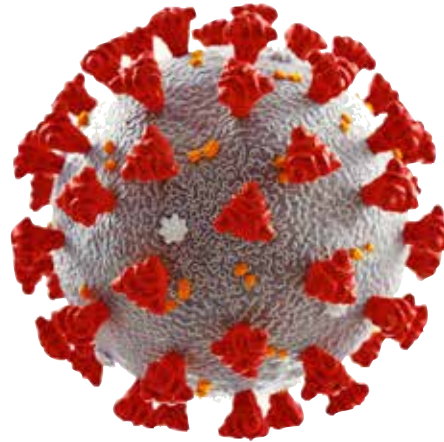


Willi Reitz
Kreishandwerksmeister

DIE AKTUELLEN THEMEN

HANDWERKSFORUM

Coronavirus: Die Kreishandwerkerschaft ist in der Krise für Sie da!
6



RECHT

Erhöhter Umweltbonus für Elektromobile in Kraft getreten
22



RECHT

Gesetz zur steuerlichen Förderung energetischer Gebäudesanierung in Kraft getreten
23



IMPRESSUM

Herausgeber

Kreishandwerkerschaft Bergisches Land
Altenberger-Dom-Straße 200
51467 Bergisch Gladbach
T: 02202 9359-0
F: 02202 9359-479
M: info@handwerk-direkt.de

Verantwortlich für den Inhalt

Willi Reitz, Marcus Otto
T: 02202 9359-0
M: info@handwerk-direkt.de

Redaktionsleitung

Katrin Rehse
T: 02202 9359-0
M: rehse@handwerk-direkt.de

Agentur

Gillrath Media KG
Friesenwall 19, 50672 Köln
T: 0221 277949-0
M: kontakt@gillrathmedia.de
Geschäftsführung: Udo Gillrath

Anzeigendisposition und -verwaltung

Katrin Künzel
T: 0221 277949-0
M: forum@gillrathmedia.de

Grafik

Christiane Robyn, Kay Bauth
M: forum@gillrathmedia.de

Koordination | Druck

Gillrath Media KG

Erscheinungsweise

6-mal jährlich im 2-monatlichen Rhythmus

Rechtshinweise

Das Kopieren, Veröffentlichen oder Nachdrucken aller Inhalte dieses Magazins bedarf der schriftlichen Genehmigung der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land. Die Texte in dieser Zeitschrift werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Dennoch kann keine Haftung für Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit übernommen werden.

Bezugspreis

Einzelpreis je Ausgabe: 4,00 EUR
Jahresbezugspreis: 24,00 EUR

Der Bezugspreis wird mit dem Mitgliedsbeitrag der Kreishandwerkerschaft erhoben. Der Vertrieb erfolgt als Postversand. Keine Haftung bei Nichtlieferung aufgrund höherer Gewalt.

Credits:

Inhalt: © Adobe Stock Aldeca Productions, malajscy, js-photo, SBCandy-event.de, eyetronic. Sofern nicht anders angegeben, liegen die Bildrechte bei der Kreishandwerkerschaft.



HAUS DER WIRTSCHAFT

IKK classic, Handwerk und Küche:
Ein feines Trio
34



DAS LETZTE

Gemeinschaft trotz Corona
oder gerade deswegen?
42

EDITORIAL

Ein Virus hält die ganze Welt in Atem! 3

HANDWERKSFORUM

Coronavirus: Die Kreishandwerker-
schaft ist in der Krise für Sie da! 6

AUSBILDUNG

Herzlichen Glückwunsch
an alle neuen Gesell*innen! 8

Tipp des Lehrlingswarts
Wussten Sie eigentlich, dass ...
Erwerb höherer Schulabschlüsse 20

RECHT

Erhöhter Umweltbonus für Elektro-
mobile in Kraft getreten 22

Gesetz zur steuerlichen Förderung
energetischer Gebäudesanierung
in Kraft getreten 23

Fall der Woche:
Unfall wegen E-Zigarette 24

Autokauf über Internet-Plattformen 24

Sonderkündigungsschutz
des Datenschutzbeauftragten 25

RECHT

Schwarzgeldabrede: Kein Werklohn 26

Auslegung einer Abnahmeerklärung 27

Schmerzensgeld bei
Mitarbeiterfotos auf firmen-
eigener Facebookseite? 28

HANDWERKSFORUM

Thementag
„Handwerksbetrieb von Morgen“
im Probierwerk Leverkusen 29

Premiere: Fleischer-
Nachwuchs kreiert EM-Griller 30

Friseur Frühling/ Sommer 2020:
Die Natur im Fokus! 32

HAUS DER WIRTSCHAFT

IKK classic, Handwerk und Küche:
Ein feines Trio 34

Warum Arbeitskraftabsicherung
im Handwerk so wichtig ist 35

Digitalisierung, Transformation 36

Sichtbarwerden im Internet 37

**UNTERNEHMER
AKADEMIE
BERGISCHES LAND**

Wie es mit den Angeboten der
Unternehmer Akademie weitergeht 38

NACHRUF

Johann Esser, Ehrenobermeister 38

Heinz Gerd Neu, ehemaliger Haupt-
geschäftsführer der Kreishandwerker-
schaft Bergisches Land 39

**GUTE GRÜNDE ZUM
FEIERN**

Ehrungen / Goldener Meisterbrief 40
Betriebsjubiläen 40
Runde Geburtstage 40
Neue Innungsmitglieder 41

TERMINE

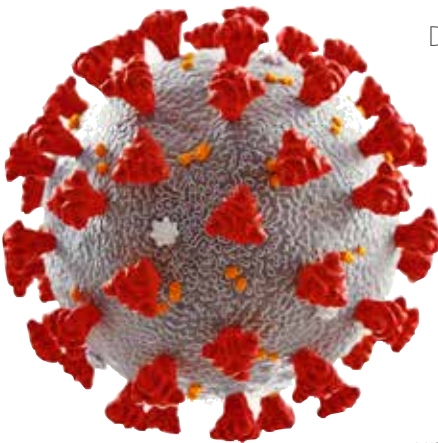
DAS LETZTE

Gemeinschaft trotz Corona
oder gerade deswegen? 42

CORONAVIRUS: DIE KREISHANDWERKERSCHAFT IST IN DER KRISE FÜR SIE DA!

Als es Anfang des Jahres aus China hieß, dass ein vollkommen neuer und unbekannter Virus aufgetaucht sei, dachten wir alle noch, dass uns das nicht betreffen wird, weil es ja so weit weg ist. Heute, einige Monate später, hat der Coronavirus uns alle fest im Griff und wir stecken in einer Krise, die wir – zumindest in Deutschland – in dieser Art noch nicht erlebt haben.

Der Virus macht sich in allen Bereichen unseres gewohnten Lebens bemerkbar und bringt wirtschaftlich vieles zum Erliegen. Besonders betroffen davon sind der Handel (nicht Lebensmittel) sowie kleine und mittelständische Unternehmen, bestimmte Gewerke.



Die Bundesregierung hilft und unterstützt mit Sofortmaßnahmen die deutsche Wirtschaft und damit auch das Handwerk. Hilfe und Unterstützung – das sind auch für die Kreishandwerkerschaft Bergisches Land zwei wesentliche Faktoren ihrer täglichen Arbeit. Und gerade jetzt, in dieser noch nie dagewesenen Situation, ist die Kreishandwerkerschaft für ihre Mitglieder da.

Wir tun mit unserem Team alles Erdenkliche, um Ihnen bei Ihren betrieblichen Fragestellungen zu helfen. Unsere Telefone waren und sind deshalb teilweise stark überlastet, da die betrieblichen Fragen sehr immanent sind. Dafür sind wir aber da, Ihnen in dieser schweren Zeit mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Nutzen Sie – als unser Mitglied - daher bitte dringend unseren Service und rufen Sie auch weiterhin an. In vielen Fragestellungen können wir sofort Hilfestellung geben!

An dieser Stelle möchten wir für Sie die wichtigsten Punkte zusammenfassen (beim Ausfüllen von Antragsformularen sind wir Ihnen behilflich):

- **Arbeitsschutzmaßnahmen auf Baustellen**
 - Bei Sammelfahrten mit Firmenfahrzeugen/ -bussen die Anzahl der Fahrzeuginsassen durch parallele Nutzung von Privatfahrzeugen reduzieren (Fahrtkostenabgeltung siehe BRTV).
 - Grundsätzlich gilt: die Arbeitsabläufe nach Möglichkeit so gestalten, dass die Beschäftigten den notwendigen Abstand einhalten können.
 - Direkte, enge Zusammenarbeit von Beschäftigten vermeiden; wo dies nicht möglich ist: kleine Teams mit fester Besetzung bilden; Personalwechsel innerhalb der Teams während der Arbeits- und Pausenzeiten sowie bei der An- und Abfahrt zur Vermeidung zusätzlicher persönlicher Kontakte auf ein mögliches Mindestmaß reduzieren.
 - Möglichkeit des Schichtbetriebes nutzen und organisieren.

■ Kurzarbeitergeld

Den Antrag hierfür stellt der Arbeitgeber bei der Agentur für Arbeit. Der Arbeitnehmer muss nichts unternehmen. Die Höhe des Kurzarbeitergeldes richtet sich nach der Höhe des finanziellen Verlustes. Nähere Informationen erhält man bei der Agentur für Arbeit. „Der Betrag von 48 Milliarden Euro, der für die Finanzierung des Kurzarbeitergeldes eingesetzt werden kann, reicht für acht bis zwölf Monate“, so Marcus Otto, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land.

■ Soforthilfen für Kleinunternehmen

Um den Schaden für Solo-Selbstständige und Kleinstunternehmen in Folge der Corona-Krise abzufedern, hat der Bund ein Soforthilfeprogramm Corona aufgelegt. Die NRW-Landesregierung hat beschlossen, das Angebot des Bundes 1:1 an die Zielgruppen weiterzureichen und dabei zusätzlich den Kreis der angesprochenen Unternehmen noch um die Gruppe der Unternehmen mit bis zu 50 Beschäftigten zu erweitern. Die entsprechenden Informationen stehen zur Verfügung auf der Seite des NRW-Wirtschaftsministeriums.

Zu finden sind dort:

- Informationen zu den Voraussetzungen für die Soforthilfen (z.B. Kriterien für die Fördervoraussetzung „erhebliche Finanzierungsengpässe und wirtschaftliche Schwierigkeiten“)
- Hinweise zum Antragsverfahren (z.B. welche Informationen für die Antragsstellung benötigt werden)
- FAQ-Liste
- Muster des Antragsformulars
- Hinweis zum Verfahren: Das Antragsverfahren funktioniert vollständig und ausschließlich digital. Antragsteller können ihren Antrag online ausfüllen und absenden. Sie erhalten im Anschluss eine automatisierte Eingangsbestätigung. Alle Anträge werden nach Eingangsdatum bearbeitet.

Anträge sind bis spätestens 31. Mai 2020 zu stellen.

■ Stundung von Sozialversicherungsbeiträgen

Der Spitzenverband der gesetzlichen Krankenkassen kündigt in einem Rundschreiben die erleichterte Stundung von Sozialversicherungsbeiträgen durch die Einzugsstellen (= gesetzliche Krankenkassen) an, um von der Corona-Krise betroffene Unternehmen zu unterstützen.

Es ist eine schwierige Zeit, die wir alle ernst nehmen und ernst nehmen müssen. Doch trotz all der Unsicherheit, die jeder einzelne jetzt jeden Tag erlebt, sollten wir auch ein wenig zuversichtlich sein.

Bitte beachten Sie auch die Informationen auf unserer Homepage und in den sozialen Medien. Auf der Seite finden Sie laufend aktualisierte Hinweise, Erlasse, Anträge u.v.m.. Auch dort versuchen wir entsprechend transparent zu sein.



[Anmerkung der Redaktion: Aufgrund des Druckvorgangs konnten wir diesen Artikel Anfang April das letzte Mal aktualisieren.]

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH AN ALLE NEUEN GESELL*INNEN!

Eigentlich hätte es jeweils ein besonderer Tag für die ehemaligen Auszubildenden werden sollen.

Eigentlich hätten im März die Lossprechungen der folgenden vier Innungen stattfinden sollen: Am 6. März die Lossprechung der Innung für Metalltechnik Bergisches Land, am 12. März die Lossprechung der Elektroinnung Bergisches Land, am 13. März die Lossprechung der Kraftfahrzeuginnung Bergisches Land und am 26. März die Lossprechung der Innung für Sanitär- und Heizungstechnik Bergisches Land. Die Lossprechungen mussten leider, wie viele andere Veranstaltungen, wegen des Coronavirus abgesagt werden.

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. Deshalb möchte die Kreishandwerkerschaft Bergisches Land zusammen mit den Innungen den frisch gebackenen Gesellinnen und Gesellen an dieser Stelle ganz herzlich gratulieren, dass Sie Ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben! Für Ihren weiteren beruflichen Weg alles Gute und viel Erfolg!

Besonders hervorheben möchten wir die Prüfungsbesten der jeweiligen Innung und Ihnen zu Ihren Leistungen gratulieren:



Marc Ostermann von der Firma **Jan Jorczyk** aus Leverkusen ist **Prüfungsbester der Elektroinnung** Bergisches Land.

Sander Mähl von der Firma **Autohaus Hillenberg GmbH** in Bergisch Gladbach ist **Prüfungsbester der Kraftfahrzeuginnung** Bergisches Land.

Leon Neumann von der Firma **Hasberg Metallbau GmbH** in Overath ist **Prüfungsbester der Innung für Metalltechnik** Bergisches Land.

David Cürten von der Firma **Verbert GmbH** in Bergisch Gladbach ist **Prüfungsbester der Innung für Sanitär- und Heizungstechnik** Bergisches Land.

Die Namen aller Gesellinnen und Gesellen sowie die dazugehörigen Betriebe drucken wir ausnahmsweise an dieser Stelle ab – in alphabetischer Reihenfolge und geordnet nach den Gewerken.





WEIL IHRE
HÄNDE
WICHTIGERES
ZU TUN HABEN,

ALS SICH MIT IHRER
VERSICHERUNG
RUMZUSCHLAGEN.

Wir machen's einfach.

Die IKK classic packt genauso an wie Sie – damit Sie die Welt weiter am Laufen halten können. Darum sind wir die Versicherung für Handwerker. Mehr Infos unter www.ikk-classic.de

**ikk classic**
Ihre Gesundheit. Unser Handwerk.

GESELL*INNEN 2020 DER ELEKTROINNING BERGISCHES LAND



Elektroinnung
Bergisches Land

Name	Vorname	Betrieb	Betriebsstätte
Alli	Denis	RD Elektrotechnik GmbH	Leverkusen
Bafkjari	Behar	Elektro Bremer	Leichlingen
Barry	Alpha Amadou	Elektro Polke GmbH	Nümbrecht
Bienewald	Daniel	Sascha Pütz	Kürten
Blossey	Justin	Karl Wermelskirchen GmbH	Bergisch Gladbach
Bretthauer	Thomas	Thomas Michael Herrmann	Leverkusen
Buchholz	Jan	Norbert Schneider GmbH	
		Licht- + Elektrotechnik	Lindlar
Cakar	Deniz	Bosbach Elektrotechnik GmbH	Kürten
Cürten	Florian	Braun Elektrotechnik GmbH	Bergisch Gladbach
Czarnetzki	Rene	BBS Beton, Bohren, Sägeservice GmbH	Engelskirchen
Deutz	Markus	Elektro-Installation Raabe GmbH	Köln
Eiser	Tobias	EDOORS GmbH & Co. KG	Lindlar
Eker	Serhat	Thomas Michael Herrmann	Leverkusen
Erkelenz	Lukas	Mario und Lothar Neuhalfen	Overath
Förster	Micha	Norbert Schneider GmbH	
		Licht- + Elektrotechnik	Lindlar
Gleich	Markus	Markus Rockel	Reichshof
Glöckner	Kevin	Elektro - Irrgang GmbH	Bergisch Gladbach
Harder	Johann	Ralf Hintzen	Bergisch Gladbach
Hombach	Maximilian	Markus Rockel	Reichshof
Hoppe	Philipp	Elektrotechnik Sauder	
		Inh. Michael Langel e.K.	Leverkusen
Jakob	Raffaele	Bremicker Elektrotechnik GmbH	Bergneustadt
Jansky	Alexander Nathan	Elektro Beucher GmbH	Leichlingen
Keil	Eugen	Alexander Stripling	Leverkusen
Klempau	Christoph	Bremicker Elektrotechnik GmbH	Bergneustadt
Klotz	Christian	Elektrotechnik Sauder	
		Inh. Michael Langel e.K.	Leverkusen
Knoblauch	Natascha	Markus Laudenberg	Bergisch Gladbach
Koch	Tobias	Wolfgang Findeisen	Nümbrecht
Königer	Lukas	SPIE SAG GmbH Region Mitte	Waldbröl
Kraus	Tobias	Jörg Kraus	Bergisch Gladbach
Kremer	Adrian Josef	Schnickmann Elektrotechnik GmbH	Lindlar
Kroposchonka	Marvin	Markus Oppenau	Bergisch Gladbach
Lobanow	Arsenius	Landwehr GmbH	Bergisch Gladbach
Lüttgen	Jonas	Bettina Götz	Wermelskirchen
Maiseenko	Christian	Mario und Lothar Neuhalfen	Overath
Mengel	Florian	Jörg Kraus	Bergisch Gladbach
Mockshan	Maximilian	Braun Elektrotechnik GmbH	Bergisch Gladbach

Name	Vorname	Betrieb	Betriebsstätte
Müller	Kevin	Wolfgang Kahl	Burscheid
Neuhaus	Jens	Roland Wielpütz	Rösrath
Niemeyer	Nils	ELDAKOM Radermacher GmbH	Wipperfürth
Oliveira Müller	Thiago	Jörg Kraus	Bergisch Gladbach
Orth	Nico	Landwehr GmbH	Bergisch Gladbach
Ostermann	Marc	Jan Jorczyk	Leverkusen
Patzer	Sebastian	EDOORS GmbH & Co. KG	Lindlar
Petenati	Nils	Elektro Bremer, Marcus Bremer	Leichlingen
Pfundner	Maximilian	Schumacher Do Horto GmbH	Overath
Pfützenreuter	Tim	Markus Oppenau	Bergisch Gladbach
Plenge	Svenja Lena	Karsten Schneider	Wermelskirchen
Randrianarivony	Nambinintsoa Tahiry	Elektrotechnik Clemens GmbH	Bergisch Gladbach
Rashid	Ravan	Landwehr GmbH	Bergisch Gladbach
Reisdorf	Peter	BBS Beton, Bohren, Sägeservice GmbH	Engelskirchen
Richter	Sven-Mark	Elektro Eckardt GmbH	Leverkusen
Rusiti	Besar	Imrijah Ameti	Bergisch Gladbach
Saynaroev	Ilez	Elektro Polke GmbH	Nümbrecht
Schluck	Sebastian Anton Paul	Elektro Dahmen, Inh. Andreas Hoppe e.K	Leverkusen
Schmalenbach	Eric	Stefan Schmalenbach	Gummersbach
Schönherr	Till	Stefan Manfred Schäfer	Wermelskirchen
Schroeder	Christian	Wilfried Engels	Wermelskirchen
Schuster	Patrick	Elektro Meißner GmbH	Odenthal
Seinsche	Julian	Reinhard Thomas	Gummersbach
Soest	Erik	Wolfgang Findeisen	Nümbrecht
Thomas	Pascal Frederic	Barbara Rumswinkel	Reichshof
Tump	Alexander	Sebastian Ritzmann	Burscheid
Ulbrich	Nicolas Wilfried	Emil Koch GmbH & Co. KG	Köln
Walesch	Alexander Michael	Emil Koch GmbH & Co. KG	Köln
Werheid	Philipp	Elektro - Irrgang GmbH	Bergisch Gladbach
Wigel	Stefan	Waldemar Maz	Bergneustadt
Witt	Sascha Lukas	Klaus Schmalenbach	Gummersbach
Zins	Dominik	Elektrotechnik Berkenberg, Knut Berkenberg	Wermelskirchen
Zuka	Shpetim	RD Elektrotechnik GmbH	Leverkusen

ANZEIGEN



FACHGROSSHANDLUNG











IHR PARTNER DER ELEKTRO-INNUNG

- Heizung- und Klimatechnik
- Kabel und Leitungen
- Industrie- und Haustechnik
- Netzwerktechnik

- Werkzeuge
- Leuchtmittel und Lampen
- Rohre und Leitungen
- Sicherheit und Kommunikation

Bergisch Gladbach
Kradepohlsmühlenweg 16
51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 / 92 01 74
Fax: 02202 / 92 01 52
bergischgladbach@yesss.de

you can follow us!





WURTH

SANITÄR & HEIZUNG

Wurth S+H GmbH & Co. KG | Herrenhöhe 7 | 51515 Kürten
Tel.: 02207 / 96 66-0 | info@wurth-shk.de | www.wurth-shk.de

GESELL*INNEN 2020 DER KRAFTFAHRZEUGINNUNG BERGISCHES LAND



Name	Vorname	Betrieb	Betriebsstätte
Acikgöz	Özkan	Autohaus Bergland GmbH	Wipperfürth
Al Salmo	Abdelwahid	Auto Zentrum Bergisch Gladbach Zweigniederl. d. Richard Stein GmbH & Co. KG	Bergisch Gladbach
Alesi	Luca	Autohaus Claas GmbH	Burscheid
Alt	Florian	Autohaus Wuttke & Quast GmbH	Gummersbach
Atac	Ferkan	MOTOREN AG Feuer	Overath
Aydemir	Kerim Can	Autohaus Hillenberg GmbH	Bergisch Gladbach
Bagunk	Tim-Oliver	Gebr. Gieraths GmbH	Bergisch Gladbach
Balzer	Florian	Volkswagen Zentrum Leverkusen GmbH & Co. KG	Leverkusen
Bator	Parwez	Auto Schumacher GmbH	Engelskirchen
Becker	Ben	Reifen Becker GmbH	Leverkusen
Bennemann	Pascale	Bernd Müller GmbH	Lindlar
Berei	Fernando-Stefan	Andreas Weiper, Lars Richter	Gummersbach
Berg	Philipp	Willi Brand GmbH & Co. KG	Gummersbach
Bergen	Samuel	Wurth Automotive GmbH	Gummersbach
Bertrams	Fabian	Autohaus am Handweiser GmbH NRW-Garage	Leverkusen
Coco-Perez	Kevin	Messink Automobile GmbH & Co. KG	Wermelskirchen
Cramer	Marc Andre	Willi Müller GmbH	Bergisch Gladbach
Demmer	Marcel	MOTOREN AG Feuer	Overath
Doge	Robin	Stephan Szanto	Leverkusen
Ertekin	Ümit Delil	Charles-David Vogel	Waldbröl
Esser	Marco	Richard Stein GmbH & Co. KG	Waldbröl
Ewe	Christopher	KFZ Kranenberg GmbH	Radevormwald
Fakhim Ghannadi	Mehdi	Hasenjäger GmbH & Co. KG	Burscheid
Felder	Samuel Micha	Fahrzeug Engels GmbH	Wermelskirchen
Felder	Yannic	Dirk Hövel	Hückeswagen
Fersch	Luca	Norbert Schmalzgrüber	Bergisch Gladbach
Franke	Marco	Procar Automobile GmbH, Personalabteilung	Velbert
Fröhlich	Alexander	Bald Automobile GmbH	Waldbröl
Gädtke	Fabian	Richard Stein GmbH & Co. KG	Gummersbach
Gebhardt	Pascal	Alexander Gebhardt-Prümm	Leverkusen
Gerke	Lena	Auto Schumacher GmbH	Engelskirchen
Gianni	Lorenzo	Messink Automobile GmbH & Co. KG	Radevormwald
Gjella	Marsel	Autohaus Hillenberg GmbH	Bergisch Gladbach
Gontscharenko	Stanislav	AKG Automobile GmbH	Meinerzhagen
Güngör	Siyar	Autohaus Hillenberg GmbH	Bergisch Gladbach
Hackländer	Kevin	Fahrzeug Engels GmbH	Wermelskirchen
Haji	Muhanad Khalo	Richard Stein GmbH & Co. KG	Rösrath

Name	Vorname	Betrieb	Betriebsstätte
Hammerschmidt	David Lukas	Autohaus Kuhl GmbH	Overath
Hannig	Dennis	Richard Stein GmbH & Co. KG	Engelskirchen
Hiol	Jonas	Willi Müller GmbH	Bergisch Gladbach
Hoene	Manuel	F. W. Weil GmbH & Co. KG	Bergneustadt
Hoffmann	Florian	Bruno Janvier	Bergisch Gladbach
Hoppe	Thorben	Autohaus Kaltenbach GmbH & Co. KG	Wipperfürth
Horn	Dennis	Willi Brand GmbH & Co. KG	Gummersbach
Hübel	Melgim	Auto Schmale GmbH & Co. KG	Radevormwald
Hülstrunk	Julian	Volkswagen Zentrum Leverkusen GmbH & Co. KG	Leverkusen
Imir	Kazim	Volkswagen Zentrum Leverkusen GmbH & Co. KG	Leverkusen
Jackes	Jannek	BAR-TEK Motorsport GmbH	Overath
Jafar	Adel	Car-Service-Point GM GmbH & Co. KG	Gummersbach
Jöbges	Jan	Auto Schumacher GmbH	Engelskirchen
John	Benjamin	Willi Brand GmbH & Co. KG	Gummersbach
Kaspar	Rene	Peter Stahlhacke GmbH	Gummersbach
Kayapa	Davut	Autohaus Bergneustadt Ley GmbH	Bergneustadt
Kehn	Max	Kamps Sportwagenzentrum Bensberg GmbH & Co. KG	Bergisch Gladbach
Keirouz	Tony	Auto Fischer GmbH & Co. KG	Gummersbach
Klein	Pascal	Auto Schumacher GmbH	Engelskirchen
Klesper	Alexander	Schneider & Ruhl e.K., Inh. Frank Schwarzenthal	Bergisch Gladbach
Klug	Fabian	Die - R. & B. - KFZ - GmbH	Lindlar
Knott	Fabian	Andreas Thöne, Reiner Schlösser	Leverkusen
Koch	Jonathan	Autohaus Kaltenbach GmbH & Co. KG	Wiehl
Kölling	David	Autohaus Wilke Inh. Volker Wilke e.K.	Overath
Könemund	Robin	Autohaus Werlich GmbH	Burscheid
Koppe	Fabio	Audi Zentrum Leverkusen GS-RP GmbH & Co. KG	Leverkusen
Korczykowski	Przemyslaw	Volkswagen Zentrum Leverkusen GmbH & Co. KG	Leverkusen

ANZEIGE

**IHR VERSORGUNGSUNTERNEHMEN:
MIT ENERGIE UND LEISTUNG FÜRS
HANDWERK IM BERGISCHEN LAND**



Stadtwerke Overath Energie GmbH

02206 602-494

Overath, Engelskirchen, Lindlar, Kürten,

Odenthal, Bergisch Gladbach: 100% Naturstrom

Name	Vorname	Betrieb	Betriebsstätte
Korkmaz	Ferhat	Autohaus am Handweiser GmbH NRW-Garage	Leverkusen
Kovalev	Niko	Carsten Strack	Leverkusen
Kramer	Timo	Car Service Center Kuhn e.K.	Wiehl
Kremer	Robert	Autopark Ehreshoven GmbH & Co. KG	Engelskirchen
Krempel	Fabio	BONGEN Auto & Service GmbH	Wipperfürth
Krogel	Colin	Rolf Krogel, Hans-Josef Schneppenheim	Burscheid
Kuhnert	Chris Jason	M. Wurth Automobile GmbH	Gummersbach
Kuhnt	Luis	Autogalerie Köhler GmbH	Gummersbach
Künzel	Manuel	Autohaus Karst GmbH & Co. KG	Bergisch Gladbach
Küpper	Felix Oliver	Autohaus Ford Wiluda GmbH	Radevormwald
Laufenberg	Joshua	Autohaus Bergland GmbH	Wipperfürth
Leale	Emanuele	Michael Schmitter	Bergisch Gladbach
Löwe	Marc	Rolf Baldsiefen	Lindlar
Luzenko	Kevin-Kai	Autohaus Amelung GmbH	Waldbröl
Mähl	Sander	Autohaus Hillenberg GmbH	Bergisch Gladbach
Mallunat	Philipp	Peter Stahlhacke GmbH	Gummersbach
Meulenaers	Tim	Autohaus Hillenberg GmbH	Bergisch Gladbach
Müller	Dennis	C & W Müller GmbH	Bergisch Gladbach
Najmeddin	Faris Sabah Najmeddin	Autohaus Göbbels GmbH	Kürten
Nikbin	Javad	Otto Hildebrandt Autohaus GmbH & Co. KG	Wermelskirchen
Nowak	Robert	Frank Unger	Wermelskirchen
Peshkov	Stefan	Willy Müller - Automobil- GmbH	Leverkusen
Pöpperl	Sven	Uwe Buhr	Gummersbach
Pushkar	Mykola	MOTOREN AG Feuer	Overath
Raitor	Jan-Simon	Peter Niesen GmbH & Co. KG	Leverkusen
Rehms	Marco	Willi Müller GmbH	Bergisch Gladbach
Reich	Thorben	Tim Freese	Radevormwald
Rohde	Kevin	ADRM.eu Automobile Dienstleistung Raphael Müller e.K.	Bergisch Gladbach
Ryboth	Marco	Richard Stein GmbH & Co. KG	Rösrath
Saenkarun	Danai	Leichlinger Autohaus GmbH	Leichlingen
Sargent	Simon Gavin	Autohaus Kaltenbach GmbH & Co. KG	Wiehl
Schäfer	Jan-Erik	Auto Fischer GmbH & Co. KG	Gummersbach
Scherer	Leon	la linea FRANCA Kraftfahrzeug- Handelsgesellschaft mbH	Bergisch Gladbach
Schiefer	Jan	Reifen Becker GmbH	Leverkusen
Schiefer	Guido	Autohaus Schäfer GmbH	Leverkusen
Schiemann	André	Willi Brand GmbH & Co. KG	Gummersbach
Schmidt	Raphael	Autohaus Schmelzer GmbH & Co. KG	Rösrath
Schneider	Lara	Autohaus am Handweiser GmbH NRW-Garage	Leverkusen
Schneider	Thomas	Autohaus Amelung GmbH	Waldbröl
Schönberger	Tobias	Autohaus Jean Lüttgen GmbH	Bergisch Gladbach
Schulz	Frederik	Willi Müller GmbH	Bergisch Gladbach
Sen	Cem	Autohaus Kaltenbach GmbH	Bergisch Gladbach
Spanier	Philipp	Wolfgang Spanier GmbH	Odenthal
Straßburger	Alexander	Autohaus Schäfer GmbH	Leverkusen

Name	Vorname	Betrieb	Betriebsstätte
Strauch	Daniel	Autohaus Bergneustadt Ley GmbH	Bergneustadt
Tekin	Mert	C & W Müller GmbH	Bergisch Gladbach
Thomas	Tim	Theegarten Karosserie & Lack GmbH	Bergisch Gladbach
Til	Jeremias	Hoppmann Autohaus GmbH	Gummersbach
Trompetter	Kilian	Autohaus Baldsiefen GmbH	Bergisch Gladbach
van Hoben	Moritz	Peter Niesen GmbH & Co. KG	Leverkusen
Vollmer	Dominic	Horst Ingo Stachowski	Bergisch Gladbach
Voss	Kristoffer	Alexander Lehnard, Emsud Midzan	Engelskirchen
Weber	Nico	Auto Schumacher GmbH	Engelskirchen
Weber	Sven	Autohaus Kaltenbach GmbH & Co. KG	Wipperfürth
Wegert	Fabian	Audi Zentrum Leverkusen GS-RP GmbH & Co. KG	Leverkusen
Wiese	Maximilian	Richard Stein GmbH & Co. KG	Engelskirchen
Winters	Dennis	Autohaus Kaltenbach GmbH & Co. KG	Wermelskirchen
Yegin	Mert	Audi Zentrum Leverkusen GS-RP GmbH & Co. KG	Leverkusen
Zeyen	Ben-Noah	Monscheuer GmbH	Waldbröl
Zissis	Nico	Autohaus am Handweiser GmbH NRW-Garage	Leverkusen

ANZEIGE

Sicherheit ist, wenn man sich von Anfang an auf einen erfahrenen Partner verlassen kann.



Ihre Partneragenturen der KH Bergisches Land:



Generalagentur Weeck-Haupricht
 Rösrather Str. 747, 51107 Köln-Rath/Heumar
 Hauptstr. 164b, 51465 Bergisch Gladbach
 Telefon 0221 9841500
 info.weeck-haupricht@signal-iduna.net



Generalagentur Adrian Dulog
 Berliner Str. 64, 42929 Wermelskirchen
 Telefon 02196 7069363
 adrian.dulog@signal-iduna.net

SIGNAL IDUNA 
 gut zu wissen

GESELL*INNEN 2020 DER INNUNG FÜR METALLTECHNIK BERGISCHES LAND



Name	Vorname	Betrieb	Betriebsstätte
Aydin	Kadir	W. Albrecht GmbH & Co. KG	Lindlar
Büldt	Aaron David	Pakulla GmbH	Bergisch Gladbach
Eicker	Tom	W. Albrecht GmbH & Co. KG	Lindlar
Eschbach	Nicolas David	IB West gGmbH Bildungszentrum	
		Bergisch Gladbach	Bergisch Gladbach
Essenberg	Peter	Carl Croon GmbH	Leichlingen
Falke	Dennis	Metallbau Potthof & Tönnies GmbH	Wipperfürth
Gauchia Gesink	Manuel	Universität zu Köln Abt. 41.5. Personalabteilung	Köln
Giannacopoulos	Alexander	Appenfelder GmbH	Wiehl
Hatipoglu	Adnan	WSM Walter Solbach Metallbau GmbH	Waldbröl
Herbeck	Fabian	B + R Maschinenbau GmbH	
		Blasformtechnik + Rationalisierung	Königswinter
Jochum	Georg	Rudolf Jaeschke GmbH & Co. KG	
		Bauschlosserei und Stahlbau	Leverkusen
Kerat	Matthias	Treppen- und Metallbau Titze GmbH	Engelskirchen
Khachatryan	Ara	Carl Croon GmbH	Leichlingen
Koch	Nils	E & W Odenthaler Kunstschmiede OHG	Odenthal
Krämer	Simon	Universität zu Köln Abt. 41.5. Personalabteilung	Köln
Ljachu	Alexander	W. Albrecht GmbH & Co. KG	Lindlar
Lück	Alexander	Ziegert Metallbau GmbH	Overath
Mohamed	Ali	EDGAR funktionelle Form GmbH	Wermelskirchen
Ndoci	Emiljan	EDGAR funktionelle Form GmbH	Wermelskirchen
Neumann	Leon	Hasberg Metallbau GmbH	Overath
Nielen	Volker	Kaiser Maschinenbau GmbH	Kall
Novak	Moritz	Ralf Burgmer	Overath
Önder	Orhan	Universität zu Köln Abt. 41.5. Personalabteilung	Köln
Phakeechit	Atthapong	Rentrop GmbH	Gummersbach
Sabelus	Yannic	Universität zu Köln Abt. 41.5. Personalabteilung	Köln
Salemkour	Islem	GMD Glas + Metall Design GmbH	Morsbach
Schewtschenko	Andreas	BWW Blech- und Metallbau GmbH	Wiehl
Schmitz	Leonard Onno	Universität zu Köln Abt. 41.5. Personalabteilung	Köln
Schrader	Fabian	Andreas Hepner	Wiehl
Schroeder	Maik	Horst Keller Werkzeugbau GmbH	Wipperfürth
Schüller	Max	Uwe Lenz	Wermelskirchen
Sener	Ömer-Can	Metallbau Jacobs GmbH	Bergisch Gladbach
Siebenaller	Tarabas	W. Albrecht GmbH & Co. KG	Lindlar
Traudt	Christian	Universität zu Köln Abt. 41.5. Personalabteilung	Köln
Wiebe	Jakob	Universität zu Köln Abt. 41.5. Personalabteilung	Köln
Willmeroth	Lion	Quast Anlagentechnik GmbH	Marienheide

SIE KONZENTRIEREN SICH AUF IHRE ARBEIT – WIR KÜMMERN UNS UM IHREN FURHPARK.

Egal, ob Sie das passende Fahrzeug oder eine spezielle Ausstattung suchen. Unsere Fachleute stehen Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Übrigens auch dann, wenn es um die passende Finanzierung geht. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Hause!

Ihre Vorteile:

Damit Ihnen Ihre Arbeit leicht von der Hand geht, hält das Autohaus Gieraths eine große Anzahl verschiedener Firmen- und Nutzfahrzeuge für Sie bereit. Für die unterschiedlichsten Anforderungen, für maximale Flexibilität, für Ihre hohen Ziele eben. Als Ihr Spezialist für Nutzfahrzeuge verfügen wir über ein ausgezeichnet geschultes Werkstattpersonal, ein bestens sortiertes Teilelager und Nutzfahrzeug-Leihwagen. Außerdem verfügen wir über Beratungsprofis, die Sie in Bezug auf Ausstattungsmöglichkeiten und Finanzierungen kompetent beraten. Sie müssen uns also nur den Einsatzzweck nennen, und wir bieten Ihnen das optimale Nutzfahrzeug, das für den täglichen Arbeitseinsatz geschaffen ist und alle Anforderungen problemlos meistert. Gerne können Sie sich aber auch direkt für ein Modell Ihrer Wahl entscheiden.

Einige Service-Leistungen im Überblick:

- Wartung und Reparatur
- Reifenservice mit Räderwechsel und -Einlagerung
- Bremsenprüfstand
- Achsvermessung
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Prüfung der Unfallverhütungsvorschriften
- Ersatzteilservice mit 7.000 verfügbaren Originalteilen
- Klimaanlage-Check
- 24-Stunden-Notdienst
- Unfallinstandsetzung und Kostenabwicklung
- Fahrzeugpflege
- Mietwagenbereitstellung
- Hol- und Bringservice
- Vor-Ort-Beratung
- Full-Service-Leasing
- Finanzlösungen für Unternehmen
- Zertifizierte Umbauten
- Deutschlandweite Zulassung und Auslieferung
- Mietwagenbereitstellung



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

EIN INNOVATIVER KASTENWAGEN



Da bleiben keine Wünsche offen: Der neue Combo Cargo hat alles, was Sie von einem top-modernen Kastenwagen erwarten. Erfahren Sie, was in ihm steckt – und sichern Sie sich souveräne Unterstützung bei Ihrer täglichen Arbeit. Der neue Combo Cargo meistert gemeinsam mit Ihnen jede Herausforderung.

- bis zu 21 Fahrer-Assistenz- und Sicherheitssysteme³
- maximale Nutzlast bis zu 948 kg³
- bis zu 3,44 m Laderaumlänge⁴ und bis zu 4,4 m³ Laderaumvolumen⁴

Jetzt auf den neuen Combo Cargo umsteigen!

UNSER PREIS FÜR GEWERBEKUNDEN

für den Opel Combo Cargo Selection, 1.5 Diesel, 56 kW (76 PS), Euro 6d-TEMP
Manuelles 5-Gang-Getriebe

10.900,- €

(inkl. MwSt. 12.971,00 €)

Angebot nur für Gewerbekunden, zzgl. MwSt. und 750,- € Überführungskosten (exkl. MwSt.).

Kraftstoffverbrauch⁵ in l/100 km, innerorts: 5,1-4,7; außerorts: 4,3-3,9; kombiniert: 4,2-4,1; CO₂-Emission, kombiniert: 110-108 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse -

³ Optional bzw. in höheren Ausstattungslinien verfügbar.

⁴ Verfügbar für Combo Cargo XL.

⁵ Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet, um die Vergleichbarkeit mit anderen Fahrzeugen zu gewährleisten.



Gebr.
GIERATHS
GmbH



Bensberg

Kölner Str. 105
Telefon: 02202 40080

Bergisch Gladbach

Paffrather Str. 195
Telefon: 02202 299330

Carsten Bornhorn

02204 4008-39
carsten.bornhorn@gieraths.de

Ewald Steinle

02204 4008-52
ewald.steinle@gieraths.de

GESELL*INNEN 2020 DER INNUNG FÜR SANITÄR- UND HEIZUNGSTECHNIK BERGISCHES LAND



Innung für Sanitär-
und Heizungstechnik
Bergisches Land

Name	Vorname	Betrieb	Betriebsstätte
Aksoy	Metehan	BK Kocher Heizung-Sanitär GmbH	Wiehl
Amin	Humayun	Figger Sanitär und Heizung e.K.	Leverkusen
Backhaus	Dominik	Stefan Rentmeister	Kürten
Bäumerich	Jonas	Lars Kruse Installation & Heizungstechnik	Leverkusen
Benekos	Dimitrios	Josef Schmitt Ing.GmbH	Leverkusen
Bergen	Maik	Denis Schmitz	Wipperfürth
Bless	Jan	Gierlichs GmbH Installationen	Leverkusen
Braun	Fabian	Montag & Rappenhöner GmbH	Kürten
Brücher	Lucas	Bernd Heinrichs	Wiehl
Büchel	Kevin	HeiTec GmbH	Leverkusen
Castien	Maurice	Moritz Weißhuhn	Burscheid
Cürten	David	Verbert GmbH	Bergisch Gladbach
Dauti	Shprestim	HeiTec GmbH	Leverkusen
Dickhaus	Mark	Brücher + Kost GmbH Sanitaer - Heizung	Nümbrecht
Dörrenbach	Simon	Clemens & Andreas Bosbach GmbH	Kürten
El-Jomma	Subhi	Energietechnik Theis & Schmitz	Wipperfürth
Elvedji	Patrick	Haustechnik Voßwinkel GmbH	Kürten
Freiwald	Marvin	Hans GmbH Installationen und Heizungsbau	Wiehl
Frings	Christian	Urban Bosbach	Engelskirchen
Fuchs	Laurin	Hermann Josef Schnepfer GmbH & Co. KG	Lindlar
Gaenicke	Pierre Alexander	Klaus Wasser GmbH	Rösrath
Gorki	Manuel	Dworak GmbH	Leverkusen
Grafe	Maximilian	Olaf Weigelt Haustechnik GmbH	Overath
Häger	Pascal	Walter Hamburger GmbH	Morsbach
Hausmann	Nina	Frank Hausmann	Wermelskirchen
Heinen	Mark-Thomas	Jörn Wagner GmbH	Rösrath
Janz	Ben Niclas	Kurtz + Paffrath GmbH	Hückeswagen
Josifek	Jonas	Kraus Haustechnik GmbH	Waldbröl
Kampmann	Marie Sophie Luise	Kampmann GmbH	Leichlingen
Kartel	Metin	Christian Wolf	Marienheide
Kaynak	Ersin	Seidenstücker e.K.	Leverkusen
Kippels	Timo	Fritz Krieger GmbH	Gummersbach
Klassen	Philipp	Steffen Werkshage Meisterbetrieb GmbH & Co.KG	Bergneustadt
Kubeth	Mick	Kriener & Trübner GmbH	Leverkusen
Löhrwald	Nick	Jürgen Zimmer GmbH	Burscheid
Lüghausen	Nicolas	Schönfeld Sanitär und Heizung GmbH	Overath
Mantler	Mario	Miebach Haustechnik GmbH	Overath
Meyer	Daniel	Burkhardt Kundendienst GmbH	Bergisch Gladbach
Mokry	Dominik	Contzen GmbH	Köln
Murtezi	Besim	IB West gGmbH Bildungszentrum Berg. Gladb.	Bergisch Gladbach

Name	Vorname	Betrieb	Betriebsstätte
Oberringer	Louis	Knickenberg & Vierkotten GmbH	Bergisch Gladbach
Pervetica	Lautrim	Figger Sanitär und Heizung e.K.	Leverkusen
Peters	Daniel	TD Anlagentechnik GmbH	Wiehl
Pöpperl	Bastian	Paul Heinisch e.K.	Gummersbach
Prinz	Angelo	Ralf Harm	Wiehl
Rappenhöner	Kai Marius	Schönfeld Sanitär und Heizung GmbH	Overath
Ribeco	Giovanni	Nowak GmbH Heizung-Sanitär	Bergisch Gladbach
Rohde	Daniel	Willy Kappe Heizungsbau GmbH	Wipperfürth
Roth	Mark	Koep GmbH	Bergisch Gladbach
Salamone	Biagio-Domenico	Miebach Haustechnik GmbH	Overath
Schallwig	Kevin	Josef Schmitt Ing.GmbH	Leverkusen
Schicker	Benedikt	Mike Schicker	Lindlar
Schilling	Jordan	Haustechnik Christoph Kötter GmbH	Lindlar
Schmitt	Lars	Josef Schmitt Ing.GmbH	Leverkusen
Schnell	Emil	Verbert GmbH	Bergisch Gladbach
Schulz	Yannik	Kurtz + Paffrath GmbH	Hückeswagen
Seibert	Lean Calvin	Josef Schmitt Ing.GmbH	Leverkusen
Selbach	Simon	Osenberg GmbH	Radevormwald
Spiegel	Arne	Wurth S+H GmbH & Co. KG	Kürten
Stubenrauch	David Michael	Gillmann Haustechnik GmbH	Gummersbach
Tissen	Florian	Haustechnik Voßwinkel GmbH	Kürten
Ulu	Alperen	Eberhard Süße GmbH & Co. KG	Leverkusen
Umeh	Steven	Christian Stausberg GmbH Sanitär-Heizung-Klima	Morsbach
van Elten	Simon	Verbert GmbH	Bergisch Gladbach
Voigtländer	Lucas	Nowak GmbH Heizung-Sanitär	Bergisch Gladbach
Wafzig	Florian	Kurt Kirschbaum GmbH	Nümbrecht
Walder	Mathias	Günther Plötz GmbH	Hückeswagen
Weisbrod	Dylan	Hausmann Versorgungstechnik GmbH & Co. KG	Wermelskirchen
Welzig	Paul	D. Spanier GmbH	Bergisch Gladbach
Wissmach	Maik	Koep GmbH	Bergisch Gladbach
Wittgens	Matthias	Reichert Heizung-Sanitär-Elektroinst. GmbH	Gummersbach

ANZEIGE

Seit 60 Jahren konzentriert sich Holz-Richter voll und ganz auf die Bedürfnisse seiner Kunden aus Handwerk, Industrie und Handel. Ein überragendes Sortiment verschiedener Hersteller- und Eigenmarken, sowie eine pünktliche und ordnungsgemäße Warenlieferung zu wettbewerbsfähigen Preisen sind entscheidende Vorteile, die für Holz-Richter sprechen!

Unsere besondere Leistung begründet sich darin, unseren Handwerkspartnern intelligente Vermarktungssysteme wie FloorConcept und DoorConcept an die Hand zu geben, um im immer stärker werdenden stationären und Online-Wettbewerb auch in Zukunft bestehen zu können.





Wir fühlen uns dem Handwerk verpflichtet




Wir bieten ein Gesamtpaket, bei dem Sie sicher sein können, fair, ehrlich und zuvorkommend behandelt zu werden. Unser Außendienst ist Ihre kompetente Beratung vor Ort!

Gebietsverkaufsleiter Norbert Ludemann
Mobil: 0177/7007146
n.ludemann@holz-richter.de

FLOOR  CONCEPT DOOR  CONCEPT

- die Marke für den Profi-Handwerker im Bereich Böden
- außergewöhnliches Preis-Leistungs-Verhältnis
- hohe Verfügbarkeit bei über 1.000 Artikeln
- schnelle Lieferzeit
- Oberbegriff für den Vertrieb von Innentüren/-zargen
- Konzept zum „Schutz vor Beratungsdiebstahl“
- Ziel: Raus aus der Vergleichbarkeit der Artikel
- eine echte Win-Win-Situation für beide Geschäftspartner

Schmiedeweg 1 - 51789 Lindlar - Tel. 02266 4735-0 - Fax 02266 4735-99 - info@holz-richter.de - www.holz-richter.de

TIPP DES LEHRLINGSWARTS

WUSSTEN SIE EIGENTLICH, DASS ...



... diese ganze Diskussion um den Erwerb von höheren Schulabschlüssen im Übergang Schule-Beruf eigentlich völlig unnötig ist?

Nach § 3 der Verordnung über den Hochschulzugang für in der beruflichen Bildung Qualifizierte (Berufsbildungshochschulzugangsverordnung – BBHZVO) hat jeder Zugang zum Studium, der den Abschluss einer nach Bundes- oder Landesrecht geregelten, mindestens zweijährigen Berufsausbildung erlangt hat und danach mindestens drei Jahre im Ausbildungsberuf oder in einem der Berufsausbildung fachlich entsprechenden Beruf tätig war. Für Stipendiatinnen und Stipendiaten des Aufstiegsstipendienprogrammes des Bundes sind sogar zwei Jahre ausreichend. Die Qualifikation nach Absatz 1 berechtigt zur Aufnahme des Studiums in einem dem Berufsabschluss und der beruflichen Tätigkeit im Sinne des Absatzes 1 fachlich entsprechenden Studiengang. Man nennt diese Bewerber um die Studienplätze auch „fachtreue Bewerber“.

Sogar die Gesellinnen und Gesellen, die fachfremd studieren wollen, haben die Chance, das zu tun, müssen aber meist einen zusätzlichen internen Eignungstest absolvieren. Das sind zwar keine wirklich neuen, aber wirklich gute Neuigkeiten für all diejenigen, die sich den Umweg über die Berufskollegs nach Haupt- und Realschule erspart haben und direkt eine Berufsausbildung begonnen haben.

Welche Hochschule, welcher Studiengang ist denn überhaupt möglich?

Im Einzelfall entscheidet immer die jeweilige Hochschule über die Zulassung, aber viele Hochschulen haben insbesondere bei den fachnahen Studiengängen einen bestimmten Prozentanteil (zwischen 2 und 4 Prozent) ihrer Studienplätze für diese Personengruppe freigehalten. Aber auch wenn die Quote schon erfüllt ist, besteht die Möglichkeit, über Wartelisten ins Studium zu gelangen. Das gilt im übrigen auch für Studiengänge, die zulassungsbeschränkt sind, also auf denen ein sogenannter Numerus clausus liegt. So steht auch allen Bauberufen über diesen Weg das an der TH Köln zulassungsbeschränkte Bauingenieursstudium offen.

Ausnahmen gibt es immer, z. B. Medizin, Zahnmedizin und Tiermedizin. Aber sogar hier ist es theoretisch möglich, als Metallbauergeselle ohne Abitur mit drei Jahren Berufserfahrung, nach Teilnahme über den vorgeschriebenen Medizinerntest ein Medizinstudium aufzunehmen. Die Wartezeit könnte jedoch lang werden.

An allen staatlichen Universitäten, Fachhochschulen und Kunsthochschulen ist das fachbezogene Studium möglich. Die privaten, staatlich anerkannten Hochschulen entscheiden selbst darüber, ob sie beruflich qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber aufnehmen; die privaten Hochschulen dürfen höhere Anforderungen an beruflich qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber stellen als die staatlichen Hochschulen.

Bild: 1 – : Ingo Eiberg, Lehrlingswart der Innung für Metalltechnik.

Und manchmal, insbesondere bei den künstlerischen Studiengängen wie z. B. Architektur, erwarten die Universitäten eine künstlerische Aufnahmeprüfung.

Wie finde ich das richtige Studienfach?

Jetzt wird es schwierig! Wer auf der Internetseite www.hochschulkompass.de nichts in die Suchmaske einträgt, erhält über 20.000 Treffer für die unterschiedlichsten Studiengänge. (Zum Vergleich: Es gibt derzeit 326 anerkannte Ausbildungsberufe.) Auch wenn wir unsere Suche nur auf die Studiengänge beschränken, die die fachtreuen Bewerber mit fachlicher Nähe zum Studienfach betreffen, bekommen wir immer noch 7.400 Treffer für die unterschiedlichsten Studiengänge. Das Problem ist also nie der Schulabschluss, sondern im Überangebot der Bildungsgänge den richtigen Weg herauszufinden.

Und mal ganz ehrlich: Wer will denn schon an eine überfüllte Uni, wenn im wirklichen Leben die Kunden auf kreative Problemlöser – Verzeihung, ... Gesellinnen und Gesellen – warten?

ANZEIGEN

MALERBEDARF RAFA GmbH

Tel. 02202 / 95 962-0 www.rafa.de

Köln-Ossendorf • Malthias-Brüggen-Str. 70
Köln-Stammheim • Düsseldorf Str. 330
Bonn-Dransdorf • Justus-von-Liebig-Str. 19a

Ein Partner der **MEGA GRUPPE** • **Bergisch Gladbach** Britannienhütte 10

- FARBEN
- TAPETEN
- BODENBELÄGE
- LAMINAT / PARKETT
- DEKORATIONEN
- SONNENSCHUTZ
- WERKZEUGE / MASCHINEN

Neuhalfen ELEKTROTECHNIK

- Planung und Ausführung von Elektroanlagen
- Installationen für Industrie und Privat
- Antennen- und Satellitentechnik
- Automatisierungstechnik
- Autonotier-KOM (EIB) Planung, Projektierung- und Installationsbetrieb
- Daten- und Kommunikationstechnik
- Service

KNX

Aho Zingel 18 • 51491 Overath
 Gewerbegebiet Unterschbach
 Telefon: (0 22 04) 7 24 43 + 7 43 44
 Telefax: (0 22 04) 77 97

Ihr Fliesen- und Natursteinfachbetrieb

Surbach GmbH
 Fliesen Platten Mosaik Natursteine
 Beratung · Verkauf · Ausführung

Tel.: 0 22 02 - 5 39 30 · www.fliesen-surbach.de

Elektro Meißner

Elektro Meißner GmbH www.elektro-meissner.de
 Osenauer Straße 4 • 51519 Odenthal
 Tel: 02202 9763-0 info@elektro-meissner.de

SCHULTEIS BRANDSCHUTZ GmbH

Beratung Planung Umsetzung

Grüner Weg 15 51469 Bergisch Gladbach
 02202 / 97 90 316 02202 / 97 90 317
 info@schulteis-technik.de

ERHÖHTER UMWELTBONUS FÜR ELEKTROMOBILE IN KRAFT GETRETEN

Mit Wirkung zum 19. Februar 2020 ist der neue Umweltbonus für Elektromobile mit erhöhten Fördersätzen in Kraft getreten. Die neue Umweltbonusregelung ist bis Ende 2025 befristet.

Der bisherige Umweltbonus für batterieelektrische Fahrzeuge (BEV) wird von 4.000 auf 6.000 Euro erhöht. Plug-in-Hybride (PHEV) erhalten zukünftig einen Zuschuss von 4.500 Euro (statt bisher 3.000 Euro). Bei einem Nettolistenpreis von mehr als 40.000 und bis zu 65.000 Euro erhalten BEV mit 5.000 Euro und PHEV mit 3.750 Euro eine reduzierte Prämie. Der Bonus ist hälftig vom Bund und den teilnehmenden Kfz-Herstellern zu tragen. Alle förderfähigen Fahrzeuge von teilnehmenden Herstellerkonzernen sind in einer Liste bei der Bafa (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) einsehbar.



Brennstoffzellenfahrzeuge werden mit den gleichen Fördersätzen wie batterieelektrische Fahrzeuge (BEV) gefördert.

Die erhöhten Fördersätze können – unter bestimmten Voraussetzungen – auch rückwirkend gewährt werden für Fahrzeuge, die ab dem 5. November 2019 zugelassen wurden und für die bereits bis 18. Februar 2020 ein Förderantrag gestellt wurde. U. a. mussten die Hersteller dann auch den erhöhten Eigenanteil zahlen.

Erstmals kann der Umweltbonus auch für gebrauchte E-Fahrzeuge beantragt werden, wenn sie nicht älter als 12 Monate sind und eine bisherige Laufleistung bis max. 15.000 Kilometer aufweisen. Gebrauchte BEV erhalten 5.000 Euro, gebrauchte Plug-in-Hybride 3.750 Euro.

Das zu fördernde Fahrzeug muss zu den Klassen M1 („Pkw“) oder N1 („leichte Nutzfahrzeuge“ bis 3,5 zulässiges Gesamtgewicht, zGG) zählen. Förderfähig sind auch Nutzfahrzeuge der Klasse N2, jedoch nur, wenn sie mit einem Führerschein der Klasse B geführt werden können: De facto wird damit nur ein sehr kleiner Teil der „mittelschweren“ Nutzfahrzeuge im Bereich der Klasse N2 (3,5 bis 7,5 t) erfasst, die von der Sonderregelung des Führerscheins B für Elektro-

mobile profitieren. Bis zu einem zGG von 4,25 t kann die Klasse B unter bestimmten Umständen genutzt werden, siehe zu den Regelungen im Einzelnen § 6 Abs. 3b Fahrerlaubnisverordnung.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle unter: www.bafa.de

GESETZ ZUR STEUERLICHEN FÖRDERUNG ENERGETISCHER GEBÄUDE-SANIERUNG IN KRAFT GETRETEN

Am 31.12.2019 ist das „Gesetz zur Umsetzung des Klimaschutzprogramms 2030 im Steuerrecht“ in Kraft getreten.

Die steuerliche Förderung energetischer Gebäudesanierung ist im Gesetz zur Umsetzung des Klimaschutzprogramms 2030 im Steuerrecht enthalten. In einem neuen § 35c Einkommensteuergesetz können bestimmte Aufwendungen für energetische Gebäudesanierungsmaßnahmen bei Gebäuden, die zu eigenen Wohnzwecken genutzt werden, von der Steuerschuld abgezogen werden.

Der Förderbetrag ist je Einzelmaßnahme beschränkt auf 20 % der Aufwendungen, höchstens 40.000 Euro für das Gesamtobjekt. Damit können Aufwendungen bis 200.000 Euro berücksichtigt werden.

Die tarifliche Einkommensteuer ermäßigt sich im Jahr des Abschlusses der Maßnahme und im darauffolgenden Jahr um höchstens 7 % (maximal je 14.000 Euro) der Aufwendungen, im übernächsten Kalenderjahr um höchstens 6 % (max. 12.000 Euro) der Aufwendungen.

Gefördert werden sollen folgende Maßnahmen:

1. Wärmedämmung von Wänden,
2. Wärmedämmung von Dachflächen,
3. Wärmedämmung von Geschossdecken,
4. Erneuerung der Fenster oder Außentüren,
5. Erneuerung oder Einbau einer Lüftungsanlage,
6. Erneuerung der Heizungsanlage,
7. Einbau von digitalen Systemen zur energetischen Betriebs- und Verbrauchsoptimierung.
8. Optimierung bestehender Heizungsanlagen, sofern diese älter als zwei Jahre sind.

Die Steuerermäßigung kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese von einem Fachunternehmen durchgeführt und die Vornahme von diesem auch nach amtlich vorgeschriebenem Muster bescheinigt wurde. Ferner sind eine Rechnung und die Überweisung des Betrags erforderlich. Gefördert werden auch Einzelmaßnahmen.

Die konkreten technischen Mindestanforderungen werden in einer gesonderten Rechtsverordnung festgelegt. Das Gebäude, an dem die energetische Sanierungsmaßnahme durchgeführt werden soll, muss älter als zehn Jahre sein. Für Eigentumswohnungen gilt die Begünstigung entsprechend.

Die Förderung läuft zehn Jahre lang, ab dem 01.01.2020 bis zum 31.12.2029.



FALL DER WOCHE

UNFALL WEGEN E-ZIGARETTE

E-Zigaretten sind mittlerweile in der Gesellschaft angekommen. Insbesondere stehen diese in diversen Ländern unter starker Kritik, da sie gefährlich für die Gesundheit sein sollen. Wie gefährlich die „passive“ Verwendung einer E-Zigarette sein kann, zeigt folgender Fall.

Eine Arbeitnehmerin hatte beim Müllwegbringen einen Ersatzakku der E-Zigarette und Dienstschlüssel zusammen in die Hosentasche gesteckt. Dabei löste der Kontakt der beiden Gegenstände einen Kurzschluss aus. Dieser führte dazu, dass der Akku sich stark erhitzte, explodierte und die Hose der Arbeitnehmerin entzündete. Folglich erlitt sie nicht unerhebliche Verbrennungen. Entsprechend verklagte die Arbeitnehmerin die Berufsgenossenschaft, die hierin keinen Arbeitsunfall sah.

Das Gericht wies die Klage ab und gab der Berufsgenossenschaft recht. Ein Arbeitsunfall ist nicht gegeben, da das Mitführen des Ersatzakkus nicht betrieblich veranlasst, sondern dem persönlichen Verantwortungsbereich der Klägerin zuzuordnen war. Zwar war der Dienstschlüssel mitursächlich für den Brand gewesen, aber von dem Dienstschlüssel an sich ist keine Gefahr ausgegangen. Dieser konnte sich alleine nicht entzünden. Entscheidend für die Brandgefahr war der E-Zigaretten-Akku.

Vgl. Sozialgericht Düsseldorf, Urteil vom. 15.10.2019, Az. S 6 U 491/16.

AUTOKAUF ÜBER INTERNET-PLATTFORMEN

Viele Fahrzeughändler bieten ihre Fahrzeuge auf Internetplattformen an. Der Kontakt mit dem Verbraucher, der sich für ein Fahrzeug interessiert, läuft häufig über E-Mails und das Telefon.

Das Landgericht Osnabrück musste nun klären, ob dadurch der Fahrzeugkauf zu einem Fernabsatzgeschäft wird. Dann könnte der Verbraucher seine Bestellung innerhalb einer gesetzlich geregelten Frist widerrufen.

Geklagt hatte eine Frau aus München, die beim Autohaus im Emsland einen Kombi erworben hatte. Der Kontakt lief über E-Mail, der Wagen wurde persönlich abgeholt. Später wollte die Frau den Kaufvertrag rückgängig machen und verlangte den Kaufpreis zurück. Sie erklärte, es handele sich um einen Fernabsatzvertrag, bei dem ein gesetzliches Widerrufsrecht bestehe.

Das Landgericht Osnabrück gab jedoch dem Autohaus Recht. Dass man Fahrzeuge online anbiete und ausnahmsweise vielleicht auch einen Autokauf per Internet und Telefon abstimme, genüge nicht, um von einem organisierten Fernabsatzsystem auszugehen. Das Autohaus habe z. B. stets auf die Abholung des Fahrzeugs am Firmensitz bestanden. Das Urteil ist nicht rechtskräftig. Die Klägerin hat nun mit der Berufung die Möglichkeit, dagegen beim Oberlandesgericht Oldenburg vorzugehen.

Landgericht Osnabrück, Urteil vom 16.09.2019, Az. 2 O 683/19

SONDERKÜNDIGUNGSSCHUTZ DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Am 26.11.2019 gab es im Bundesdatenschutzgesetz eine grundlegende Änderung bei der Pflicht zur Benennung eines Datenschutzbeauftragten.



Nach der alten Rechtslage mussten Unternehmen einen betrieblichen Datenschutzbeauftragten bestellen, soweit in der Regel mindestens 10 Personen ständig mit der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt sind. Mit der Änderung wurde diese Grenze nun auf 20 Personen erhöht. Somit sind viele kleinere Unternehmen von der Pflicht, einen Datenschutzbeauftragten zu benennen, wieder befreit.

Interne Datenschutzbeauftragte von öffentlichen sowie von nicht-öffentlichen Stellen genießen einen besonderen Kündigungsschutz nach BDSG. Das bedeutet, dass eine Kündigung des Arbeitsverhältnisses während ihrer Tätigkeit nur aus wichtigem Grund möglich ist. Nach Ende der Tätigkeit als Datenschutzbeauftragter ist eine ordentliche

Kündigung des Arbeitsverhältnisses innerhalb eines Jahres weiterhin unzulässig, sofern kein wichtiger Grund besteht, der eine fristlose Kündigung rechtfertigt.

Zu beachten ist, dass für die Geltung des besonderen Kündigungsschutzes für Unternehmen die gesetzliche Pflicht zur Benennung eines Datenschutzbeauftragten eine zwingende Voraussetzung ist. Freiwillig eingesetzte Datenschutzbeauftragte genießen daher keinen besonderen Kündigungsschutz.

Das BAG hat in einem aktuellen Urteil entschieden, dass der Sonderkündigungsschutz erlischt, sobald das Unternehmen unter den entsprechenden Schwellenwert fällt. Jedoch greift weiterhin die im Gesetz verankerte, nachwirkende einjährige Kündigungsschutzfrist.

Die Entscheidung beruht noch auf der alten Rechtslage. Zudem ging es im dortigen Sachverhalt um die Unterschreitung des Schwellenwertes durch schwankenden Personalbedarf und nicht durch eine nachträgliche Anhebung des Schwellenwertes durch den Gesetzgeber. Dennoch lassen sich die Argumente und Wertungen des BAG auf die aktuelle Fragestellung zum Wegfall des besonderen Kündigungsschutzes übertragen.

BAG, Urteil vom 05.12.2019, Az. 2 AZR 223/19

SCHWARZGELDABREDE: KEIN WERKLOHN

„Schwarzarbeit“ sind illegale Geschäfte und Tätigkeiten, die gegen geltendes Recht verstoßen. Zum einem werden Arbeitsplätze zerstört, zum anderen rufen sie immense finanzielle Schäden hervor.

Im Allgemeinen umgeht man damit das Sozialversicherungssystem und schwächt den Staat in dessen Handlungsfähigkeit. Daher ist auch folgerichtig, dass „Unternehmer“ bei Schwarzabreden keinen Anspruch auf Werklohn haben.

In einem aktuellen Fall hatte ein Bauunternehmer umfangreiche Sanierungsarbeiten für einen Auftraggeber erbracht. Dabei leistete der Auftraggeber ohne Rechnung mehrere Abschläge. Unter anderem ergibt sich aus einem WhatsApp Verlauf die Bitte des Bauunternehmers an den Auftraggeber, die Zahlung auf zwei unterschiedliche Konten zu leisten und schrieb hierzu „damit nicht so viel an die Augen von F... kommt“.

Nach Beendigung der Arbeiten und Stellung der Schlussrechnung klagte der Bauunternehmer auf Zahlung i.H.v ca. 275.000 Euro gegen den Auftraggeber.



Aufgrund der Schwarzgeldabrede entschied das Gericht, dass der Bauunternehmer keinen Anspruch auf Zahlung des Werklohns hat. Der abgeschlossene Vertrag verstößt gegen § 1 SchwarzArbG, da sich die Parteien einigten, dass die Arbeiten ohne Rechnung und mithin unter Verkürzung des Werklohns um die Mehrwertsteuer erbracht wird.

Das Gericht war davon überzeugt, dass mit „F...“ in der WhatsApp-Nachricht das Finanzamt gemeint gewesen war. Insbesondere sprachen neben den weiteren Umständen, auch die widersprüchlichen Aussagen des Bauunternehmers, indem er versuchte die WhatsApp Nachricht „F...“ zu erklären.

**Vgl. Oberlandesgericht Düsseldorf,
Urteil vom 21.01.2020, Az. I-21 U 34/19**

AUSLEGUNG EINER ABNAHMEERKLÄRUNG

Das Thema Abnahme sorgt zwischen den Parteien eines Bauvertrages immer wieder für Diskussionen und wird, je nachdem aus welcher Sicht, oftmals unterschiedlich beurteilt. Folge ist dann, dass Sachverständige eingeschaltet werden oder Zahlungsklagen erhoben werden aufgrund von Einbehalten. So lag auch der nachfolgend geschilderte Fall:

Der Auftragnehmer wurde vom Auftraggeber mit der Lieferung und Erstellung eines Fertighauses als „Ausbauhaus“ beauftragt. Der Vertrag setzte sich aus verschiedenen Bestandteilen zusammen, so aus einem Grundpaket und Zusatzpaketen wie dem „Elektropaket Keller“ und „Technikpaket Heizung“. Im Februar 2016 unterzeichnete der Auftraggeber ein „Schlussabnahme-Hausübergabe-Protokoll“. Zu diesem Zeitpunkt waren speziell die Arbeiten zu den technischen Gewerken noch im vollen Gange und nicht abgeschlossen. Dies betraf insbesondere die Heizung, die u. a. erst im Mai 2016 fertiggestellt wurde.



Von der dann erstellten Schlussrechnung behielt der Auftraggeber einen erheblichen Betrag ein, da die Heizkreisverteiler nicht wie vertraglich geschuldet unter, sondern auf Putz verlegt wurden. Gegen den Einbehalt klagte der Auftragnehmer.

Vor dem Landgericht bekam der Auftragnehmer Recht. Das Landgericht führte aus, dass die Bauleistungen durch das „Schlussabnahme-Hausübergabe-Protokoll“ abgenommen wurden, ohne dass der Auftraggeber sich Rechte wegen Mängeln oder noch fehlenden Leistungen vorbehalten habe.

Hiergegen wandte sich der Auftraggeber vor dem Oberlandesgericht. Dieses wies die Klage entgegen der Entscheidung des Landgerichts als derzeit unbegründet ab. Das Oberlandesgericht nahm eine Auslegung des Protokolls vor und erläuterte, was der Auftraggeber überhaupt durch seine Unterschrift erklären wollte. Mit der Unterzeichnung des Protokolls nach Lieferung und Aufbau des Fertighauses wollte der Auftraggeber erkennbar jedenfalls solche Zusatzleistungen nicht abnehmen, die zu diesem Zeitpunkt noch gar nicht fertiggestellt waren. Daher musste er sich auch keine fehlenden oder mangelhaften Leistungen aus dem Ausbau-Paket vorbehalten.

Da die Positionierung der Heizkreisverteiler einen wesentlichen Mangel darstellt, ist der Auftraggeber auch nicht zur Abnahme verpflichtet. Daher war die Klage derzeit unbegründet und der Auftragnehmer bekam keine Vergütung in Höhe des Eingehalts.

Oberlandesgericht München, Urteil vom 15.01.2020, Az. 20 U 1051/19

SCHMERZENSGELD BEI MITARBEITERFOTOS AUF FIRMENEIGENER FACEBOOKSEITE?

In der heutigen Zeit wird das Persönlichkeitsrecht sehr stark geprägt durch die Aufweichung der digitalen Medien. Es werden sehr schnell viele persönliche Bilder viral über die sozialen Netzwerke gepostet.

Dabei stellt man sich die Frage, wie das Recht am eigenen Bild geschützt wird. Das magische Zauberwort hierfür ist die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Im vorliegenden Fall hatte ein Arbeitnehmer den ehemaligen Arbeitgeber auf Schmerzensgeld verklagt, da der Arbeitgeber ohne Zustimmung ein Foto des Arbeitnehmers auf Facebook veröffentlichte.

Das Arbeitsgericht Lübeck sprach dem Arbeitnehmer ein Schmerzensgeld aus Art. 82 Abs. 1 DSGVO zu. Mit der unerlaubten Veröffentlichung des Fotos vom Arbeitnehmer verletzte der Arbeitgeber das Recht am eigenen Bild. Ein berechtigtes Interesse des Arbeitgebers ist bei der Veröffentlichung von Mitarbeiterfotos ohne Zustimmung in sozialen Netzwerken grundsätzlich nicht gegeben. Das Arbeitsgericht hielt eine Schmerzensgeldhöhe von bis zu 1.000 Euro für vertretbar.



Vgl. Arbeitsgericht Lübeck, Beschluss vom 20.06.2019, Az. 1 Ca 538/19

Bild: © Adobe Stock | Yeamake

ANZEIGE

Ihr Unternehmen wirksam in Szene setzen?



Machen wir mit hoher Kompetenz
und dem größten Vergnügen.

Grafikdesign | Web | Printproduktion
gillrathmedia.de | 0221 277949-0

GILLRATH
— MEDIA —

THEMENTAG „HANDWERKSBERIEB VON MORGEN“ IM PROBIERWERK LEVERKUSEN

Handwerksbetrieb von Morgen: So hat die Überschrift der Einladung zum ersten Thementag fürs Handwerk im Probierwerk Leverkusen gelautet.

Auf der Agenda standen neue Einblicke über die Digitalisierung im Handwerk, das Erleben eines 3D Druckers sowie Erkenntnisse darüber, wie Handwerker schwierige Kommunikationssituationen meistern oder die Jugend von heute erreichen. Auf diese Themen wurde am 11. März 2020 in Kurzvorträgen und Kurz-Workshops eingegangen.

Es gab Wissenswertes und Austausch mit den Referenten Prof. Dr. Sonja Kieffer-Radwan (Fachhochschule des Mittelstandes Bielefeld), Tilman Liebert (Fit in Ausbildung; Perspektive 4.0! / GBFW e.V.), Katrin Rehse (Kreishandwerkerschaft Bergisches Land) und Alexander Nicolas Hanatschek (Kompetenzzentrum Digitales Handwerk / Prozessdigitalisierung). Katrin Rehse von der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land hat mit den Unternehmern anhand eines Beispielkunden geübt, wie sie auf schwierige Kommunikationssituationen im Alltag reagieren.

Alle anwesenden Teilnehmer sowie die Partner des Probierwerkes für diesen Thementag (Handwerkskammer zu Köln, FHM Köln, Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach und Kreishandwerkerschaft Bergisches Land) zeigten sich nach der Veranstaltung sehr zufrieden.

Das Probierwerk ist ein Projekt der Wirtschaftsförderung Leverkusen und öffnete im Januar 2019 seine Tore. Neben Startups und jungen Gründern richtet sich das Probierwerk an Unternehmer, Mittelständler, Maker und Bastler, Schüler und Studenten sowie Freelancer und Selbstständige.



Bild (v. l. n. r. auf dem Podium): Prof. Dr. Sonja Kieffer-Radwan (FHM, Fachhochschule des Mittelstandes), Benjamin Schulz (Leiter des Probierwerk Leverkusen), Katrin Rehse (Kreishandwerkerschaft Bergisches Land), Tischler Daniel Helm, Alexander Hanatschek (Kompetenzzentrum Digitales Handwerk) und Tilman Liebert (Fit in Ausbildung; Perspektive 4.0! / GBFW e.V.); © Probierwerk Leverkusen.

PREMIERE: FLEISCHER-NACHWUCHS KREIERT EM-GRILLER

Noch bevor die aktuelle Situation das öffentliche Leben lahm gelegt hat und die Fußball-EM für dieses Jahr abgesagt worden ist, hatte die Fleischerinnung Bergisches Land eine neue Aktion fürs Frühjahr – und passend zum eigentlichen Fußball-Großereignis – geplant: EM-Grillwürste kreiert von Fleischer-Auszubildenen.



Mitte März haben die Auszubildenden bei der Azubi-Aktion „EM-Griller“ ihrer eigenen kulinarischen Kreativität freien Lauf gelassen. Das Ergebnis sind gleich drei Grillwürste – die EM-Griller schwarz, rot und gold.

- Der EM-Griller schwarz ist eine Rauchwurst mit Käse.
- Der EM-Griller rot ist eine pikante Kalbs-Grillwurst „Merguez“ mit Paprika und Jalapeño.
- Der EM-Griller gold ist eine Rostbratwurst mit Curry und Kurkuma.

Ziel der neuen Aktion der Fleischerinnung Bergisches Land war es, die Fleischer „von morgen“ ernst zu nehmen, ihnen Vertrauen auszusprechen und sie mit ihrer Begeisterung und Kreativität für ihr Handwerk wirken zu lassen. In ihrer Ausbildung lernen die Fleischer*innen, unter anderem vielfältige Fleisch- und Wurstangebote herzustellen, die von traditionellen, regionalen Rezepturen ihrer Ausbildungsbetriebe und den zeitgemäßen Kundenbedürfnissen inspiriert werden.

Auf Initiative des Obermeisters der Fleischerinnung Bergisches Land, Werner Molitor, waren alle Fleischer-Auszubildende des 3. Lehrjahres des Kölner Berufskollegs Ehrenfeld zu dieser Aktion eingeladen.

In diesem Zusammenschluss der Innungen Rhein-Erft, Köln und Bergisches Land hat die Herstellung des EM-Grillers Modellcharakter und symbolisiert den Zusammenhalt des Handwerks.



Acht Auszubildende konnten dieser Einladung folgen, da ihr jeweiliger Ausbildungsbetrieb sie für diese Aktion extra freigestellt hat. „Aus diesem Grund möchte ich mich ausdrücklich bei den Betrieben bedanken“, betont der Obermeister Werner Molitor. „Es ist nicht selbstverständlich, Auszubildenden zusätzlich frei zu geben, denn „zu tun“ haben wir alle wahrlich genug. Doch unser Nachwuchs muss motiviert werden. Das haben die jungen Menschen verdient!“



Ein besonderer Dank gilt dem Berufskollegs Ehrenfeld für die tatkräftige Unterstützung und vor allem der Moguntia Food Group, die den Genuss und Geschmack mit ihren Gewürzen gesponsert hat.

Die Vision dieser Aktion war und ist es, dass die Grillwürste – von Auszubildenden des Fleischerhandwerks entwickelt – in Leverkusen, Rhein-Berg, Oberberg und über die Innungsgrenzen hinaus in den Verkauf gehen. Auch wenn die Fußball-EM nun verschoben ist, wird an dieser Grundidee weiter festgehalten. Denn gegrillt wird immer! Deshalb werden Produktentwicklungen und die jeweiligen Rezepturen der drei Grillwürste allen Teilnehmern, deren Betrieben und Innungsfleischereien zur Verfügung gestellt und gehen im Frühjahr/ Sommer 2020 in den Verkauf.

Die drei Grillwürste wurden beim diesjährigen Qualitätswettbewerb „Meisterstücke Frühjahr 2020“ des Fleischerverbands Nordrhein-Westfalen eingereicht und haben dort ein sehr gutes Ergebnis erzielt: Alle drei Würste haben die Auszeichnung „Gold“ erhalten.

Der Meisterstücke-Wettbewerb wird veranstaltet, um die regionale Vielfalt des Fleischerhandwerks erlebbar zu machen und zu erhalten. Geprüft wird nach einem vorgegebenen sensorischen Schema: äußerer Zustand des Produktes, Aussehen, Farbe und Zusammensetzung, Konsistenz, Geruch und Geschmack. Üblicherweise prüfen je drei Preisrichter ein Produkt, die sich auf eine gemeinsame Bewertung einigen müssen.



Bilder: 1 – Auszubildende Celina Baer.
 2 (v. l. n. r.) – Die Auszubildenden, die an der Aktion teilgenommen haben: Mike Wassen, Leon Kremer, Pierre Reiners, Björn Kleine, Celina Baer, Till Gröning (vorne), Lisa Esser und Marius Erbrich (Hintergrund: Robert Rosenstock, Vorstand Fleischerinnung Bergisches Land).
 3 (v. l. n. r.) – Die Auszubildenden Marius Erbrich, Lisa Esser, Celina Baer, Till Gröning, Leon Kremer, Lehrerin Tanja Völz des Berufskollegs Ehrenfeld (vorne), Fleischer Stefan Schmidt, Lehrlingswart Robert Rosenstock, Obermeister der Fleischerinnung Werner Molitor, Sigfried Walder von der Moguntia Food Group und Auszubildender Mike Wassen.

FRISEURE FRÜHLING/ SOMMER 2020: DIE NATUR IM FOKUS!

Rund 100 Friseurmeistern und Gesellen aus Leverkusen, Rhein-Berg und Oberberg, sowie einigen Pressevertretern, wurde Mitte Februar die neue Frisurenmode präsentiert. Dabei hat das Kreativteam wieder auf mehreren kleinen Bühnen gearbeitet, um so einen noch engeren Kontakt zum Fachpublikum herzustellen.



1

Die Gäste konnten hautnah dabei sein und zuschauen, wie live an Modellen Haare geschnitten, Make-Up aufgelegt, gestylt und erklärt wurde.

Die Trendfrisuren für den Frühling und Sommer 2020 sind authentisch, lebendig und spielen mit der Natur. Inspiriert von Wiesen, Wäldern, Flüssen, Seen und Meeren greift das Modeteam der Friseurinnung Bergisches Land natürliche und wildere Strukturen auf. Mit diesen Looks und Stylings spiegeln die Frisurentrends die Haltung der Gesellschaft wider, denn in deren Mitte sind die Themen Umweltbewusstsein, Klimaschutz und Nachhaltigkeit angekommen. Der ökologische Fußabdruck ist bedeutsamer denn je und erhält demnach auch Einzug in die Modewelt.

Weiche Formen, beschwingte Bewegungen und schlichte Natürlichkeit:

Der Look „Sunrise“ beispielsweise hat weiche und fedrige Schnitfführungen und wirkt dadurch sehr feminin. Das Deckhaar bleibt dabei länger, fällt weich ins Gesicht und erzeugt so viel Bewegung und Volumen. Im Umstyling kann dieser Cut auch rockig, elegant oder romantisch frisiert werden. Vor allem der Pony verleiht dem Schnitt seine extreme Vielseitigkeit.

Auch bei den Männern ist die Ponyfrisur wieder stark im Kommen. Außerdem liegt der Fokus der neuen Kollektion auf Wellen und längerem Haar – ebenfalls bei den Männern. Der bekannte und beliebte Bob hat viele Gesichter. Auf Kinnhöhe geschnitten ist er derzeit der Fashionweek-Look schlechthin.

Natürliche Materialien, erdige Farben und pastellige Töne beherrschen die naturalistischen Looks. So verleiht das vorgestellte Tages-Make-Up mit einem zurückhaltenden rosigen Cremerouge auf den Wangen einen frischen natürlichen Look. Metallisch-roströte Highlights auf dem beweglichen Lid und im Augeninnenwinkel sowie ein etwas dunkleres metallic-rot am unteren Wimpernkranz setzen die Augen gekonnt in Szene.

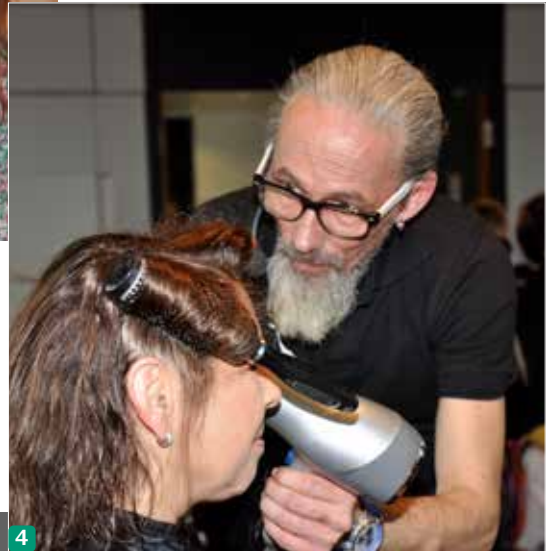
2





Auf die Lippen wird zum krönenden Abschluss ein Lipgloss in einem dezenten Erdton aufgetragen.

Die Veranstaltung des Kreativteams der Friseurinnung Bergisches Land war sehr gut besucht. Alle Gäste konnten neue Impulse und Ideen für die Trends des Frühlings und Sommers 2020 mitnehmen.



Bilder: 1 – Friseurmeisterin Nadine Kasten (r) und ihr Modell. 2 – Nicole Kau, aus dem Kreativteam, schminkt ein Modell. 3 – Friseurmeister Milan Kranjec (2. v. l.) und seine Modelle. 4 – Friseurmeister Milan Kranjec frisiert ein Modell. 5 – Stellvertretender Obermeister Rüdiger Stroh (l) und seine Modelle. 6 – Das Kreativteam der Friseurinnung Bergisches Land. 7 – Das Kreativteam und der Obermeister der Friseurinnung Bergisches Land, Thomas Stangier (vorne l), mit den Modellen bei der Modepräsentation.

IKK CLASSIC, HANDWERK UND KÜCHE: EIN FEINES TRIO

Fantastisch! Lecker! Ein unglaubliches Erlebnis! Die Begeisterung der Gäste bei der neuen Kochshow „Handwerk kocht“ war riesig. Die jüngste Sterneköchin, Julia Komp, kochte in sechs Folgen gemeinsam mit Persönlichkeiten aus dem Handwerk.



Gekocht und gebrutzelt wurde in der Küche des BVB im Signal Iduna Park in Dortmund. Nach dem ersten Drehtag zeigte sich die Regionalgeschäftsführerin der IKK classic Sandra Calmund-Föllner beeindruckt: „Obwohl wir uns im Vorfeld nicht kannten, waren wir ein Klasse Trio. Ich bin begeistert, mit welcher Leidenschaft uns Julia Komp gezeigt hat, wie man mit doch so wenigen Zutaten ein solch geschmacklich fantastisches und gesundes Essen zubereiten kann.“

Sie stand in der ersten Folge gemeinsam mit Handwerkerin Sandra Hunke vor der Kamera. Die aus dem TV bekannte Anlagenmechanikerin für Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik ist mittlerweile auch als Model international unterwegs und moderiert „Die Handwerk Challenge“ auf YouTube. „Ich habe heute einiges über das Kochen gelernt“, bekennt die Handwerkerin fröhlich, der im Alltag oft die Zeit fürs Kochen fehlt. Das soll sich aber jetzt ändern.

Auf der Speisekarte standen unter anderem Gerichte wie Kalbsbäckchen mit Couscous, Pflaumen, Rote Beete und Wirsing oder Black Cod Fisch mit grünen Bohnen, Papaya, Erdnuss und Reismudeln.



Die Kochshow „Handwerk kocht“ mit Julia Komp wird auf dem YouTube-Kanal „handwerksblatt.de“ ausgestrahlt. In der nächsten Folge am 24. April um 16 Uhr kocht die Sterneköchin dann mit Sebastian und David Friedrich, Inhaber der Metzgerei „Friedrichs – Die Metzgerei“ in Köln und Alexander Steinicke, Orthopädieschuhmachermeister und Referent der Food-Akademie aus Dortmund. Weitere Folgen sind jeweils monatlich auf dem YouTube-Kanal „handwerksblatt.de“ zu sehen.

Bild: 1 – Sandra Calmund-Föllner (IKK classic), Köchin Julia Komp, Handwerkerin Sandra Hunke; © Produktionsfirma / SBCandy-event.de

WARUM ARBEITSKRAFTABSICHERUNG IM HANDWERK SO WICHTIG IST

Oft unterschätzen Arbeitnehmer das Risiko, aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr arbeiten zu können. Dabei gibt jeder vierte Arbeitnehmer wegen einer Krankheit oder eines Unfalls seinen Job vor dem Renteneintrittsalter auf. Mit verheerenden finanziellen Folgen.

Einen Ausweg weist die neue Grundfähigkeitsversicherung SI WorkLife KOMFORT der SIGNAL IDUNA. Diese zahlt, wenn die Betroffenen elementare geistige oder körperliche Fähigkeiten verlieren – also wenn der Versicherte beispielsweise nicht mehr heben und tragen, sich nicht mehr knien und erheben oder seine Hände nicht mehr gebrauchen kann. Häufig Gründe, warum etwa Fliesenleger oder Dachdecker ihren Beruf vor dem vom Gesetzgeber offiziell vorgesehenen Renteneintrittsalter aufgeben müssen. Daher ist eine Grundfähigkeitsversicherung für körperlich Arbeitende eine sehr gute Absicherung.

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen

Neben den Grundfähigkeitsversicherungstarifen hat SIGNAL IDUNA ihre Berufsunfähigkeitsversicherung SI WorkLife EXKLUSIV neu kalkuliert, so dass diese auch für handwerklich Tätige attraktiv wird. Diese Versicherung bietet umfassenden Schutz. Sie zahlt – wie oben beschrieben-, wenn Krankheiten oder Unfälle die Ursache für eine Berufsunfähigkeit sind. Und auch, wenn jemand wegen einer psychischen Erkrankung seinem Beruf nicht mehr nachgehen kann. Psychische Erkrankungen sind inzwischen die häufigste Ursache für eine Berufsunfähigkeit.



Bild: © gettyimages

DIGITALISIERUNG, TRANSFORMATION

Die Arbeitswelt verändert sich rapide – und damit auch die Anforderungen an Unternehmen und Beschäftigte.

Veränderungen gab es schon immer – aber noch nie erfolgten sie so schnell und umfassend. Es gibt kaum Bereiche – weder im privaten noch im beruflichen Umfeld – wo die Digitalisierung nicht spürbar wird.

Jeder ist gefordert, sich mit dem Wandel zu beschäftigen: Bankgeschäfte werden online abgewickelt – Wartung und Fehlersuche bei Autos und Waschmaschinen erfolgen per Tablet – Heizung, Lampen und ganze Häuser werden per Smartphone bedient.

Ähnliches passiert in Ihren Unternehmen. Der Anteil an IT-gesteuerten Maschinen wächst stetig – Arbeitsabläufe werden umgestaltet – Maschinen übernehmen Tätigkeiten. Meist entlasten sie die Menschen – bei den Beschäftigten führt es jedoch oft zu Unsicherheiten, wie z. B. der Angst, den eigenen Job zu verlieren.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Bergisch Gladbach

bringt weiter.



Und während wir uns im Privatleben gerne in Bezug auf Smartphone und Smart-Home weiterbilden – denn jedes Lernen von Neuem ist letztendlich Weiterbildung –, so schwer tun wir uns häufig im Berufsleben.

Sie haben vielleicht auch schon die Erfahrung gemacht, dass Veränderung erst einmal Skepsis hervorruft. Manche Beschäftigten trauen sich das Lernen nicht zu, fühlen sich z.B. zu alt – oder haben einfach Angst um ihren Job und stecken den Kopf in den Sand, statt die Möglichkeiten für die eigene Weiterentwicklung im Blick zu haben. Unstrittig ist, dass die begonnenen Entwicklungen sich nicht mehr aufhalten lassen – und wir müssen uns auf die Veränderungen einlassen.

Hier sind die Unternehmen und die Beschäftigten gleichermaßen in der Pflicht – Sie als Unternehmer/in müssen analysieren, welche Skills zukünftig gebraucht werden – und Ihre Mitarbeiter/innen entsprechend befähigen. Die Beschäftigten müssen sich wiederum darauf einlassen und die angebotenen Möglichkeiten nutzen.



Bild: © Agentur für Arbeit

Das Qualifizierungschancengesetz (QCG) und die Beratung unserer Expert/innen im Arbeitgeber-Service helfen Ihnen dabei, Ihr Unternehmen zukunftssicher aufzustellen und fit für die Anforderungen der nächsten Jahre zu machen.

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!
Kostenlose Service-Hotline: 0800 4 5555 20
Weiterbildung.BergischesLand@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de/weiterbildung.bergischesland

SICHTBARWERDEN IM INTERNET

Am 9. März fand im Haus der Kreishandwerkerschaft in Kooperation mit dem Handelsverband NRW Rheinland sowie der Google-Zukunftswerkstatt ein kostenloses Kompakt-Seminar zum Thema „Sichtbarwerden im Internet“ statt.

Den 50 Teilnehmer wurden dabei vom Google-Trainer Nuno Asiss die kostenlosen und kostenpflichtigen Tools der Google-Werkzeuge Google My Business, Google Ad und Google-Maps nähergebracht. In der informativen Veranstaltung verdeutlichte der weltweit tätige Trainer von Google auch die Parameter, auf die es bei der Auffindbarkeit bei Google ankommt. Die Teilnehmer konnten viele Eindrücke, Hinweise und jede Menge Tipps, die für die eigene Homepage oder die eigene Auffindbarkeitsrate nutzbar sind, aus der Veranstaltung mitnehmen.



ANZEIGE

Aus den eigenen Mitarbeitern Fachkräfte machen – so geht's:

Sie suchen als Arbeitgeber/in dringend Fachkräfte – finden aber keine? Haben Sie sich schon mal im eigenen Betrieb umgeschaut?

Oft verbergen sich in der eigenen Mitarbeiterschaft bislang ungenutzte Perspektiven. Jemand, der die Chance verdient hat, über eine Qualifizierung vielleicht erstmals einen Berufsabschluss zu erwerben. Und der/die schon viele Kenntnisse besitzt aus dem Bereich, in dem er/sie bereits als Helfer/in tätig ist – und wo Sie als Arbeitgeber/in bald dringend eine Fachkraft benötigen.

Ihr Vorteil: Sie kennen den/die Mitarbeiter/in bereits. Und diese/r auch den Betrieb, die Abläufe und die Kolleg/innen.

Und: Die dann freiwerdende Helferstelle lässt sich leichter wieder besetzen. Eine Win-Win-Situation für alle!

Angelernte Kräfte zu Fachkräften qualifizieren – die „Weiterbildungsinitiative Bergisches Land“ der Agenturen für Arbeit Bergisch Gladbach, Mettmann und Solingen-Wuppertal macht's möglich.

Sprechen Sie gerne Ihren persönlichen Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service an, nutzen Sie die kostenlose Service-Nummer 0800 455520 oder schreiben Sie uns eine E-Mail unter:
Weiterbildung.BergischesLand@arbeitsagentur.de!

Unsere Weiterbildungsexperten beraten Sie umfassend zu den Umsetzungs- und Fördermöglichkeiten – bei Betrieben mit bis zu neun Arbeitnehmer/innen können sogar die kompletten Kosten übernommen werden!

Informationen über das Programm finden Sie auch unter: www.arbeitsagentur.de => Unternehmen => Personalentwicklung => Weiterbildung von Beschäftigten

**Die „Weiterbildungsinitiative Bergisches Land“!
Weiterbildung – bringt weiter...!**



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Bergisch Gladbach

bringt weiter.

WIE ES MIT DEN ANGEBOTEN DER UNTERNEHMER AKADEMIE WEITERGEHT



Auch die Unternehmer Akademie Bergisches Land ist darauf bedacht, in der derzeitigen Situation keine unnötigen Risiken einzugehen.

Weder werden Sie als Teilnehmer noch die Referenten einer möglichen Ansteckungsgefahr ausgesetzt. Deshalb wurde die Entscheidung getroffen, Seminare abzusagen. Laut Erlass der Landesregierung ist die Unternehmer Akademie als außerschulische Bildungseinrichtung dazu auch verpflichtet. Vorerst gilt dies bis zum 19. April 2020.

Natürlich möchte die Unternehmer Akademie die Angebote danach aufrecht erhalten. Inwieweit dies möglich ist, ist momentan noch nicht absehbar. Eines können wir Ihnen aber versprechen: Wir werden Sie auf dem Laufenden halten!

Und natürlich stehen wir Ihnen für Rückfragen sehr gerne zur Verfügung. Wenden Sie sich an eine der beiden Ansprechpartnerinnen: **Katrin Rehse (02202 9359-451) oder Isabelle Schiffer (02202 9359-453).**

NACHRUF

**Wir trauern um Herrn
Ehrenobermeister**

Johann Esser

der am 25. Februar 2020 im Alter von 98 Jahren verstorben ist.

Von 1973 bis 1987 gehörte Herr Esser dem Vorstand der Schlosser-, Schmiede- und Maschinenbauerninnung für den Rheinisch-Bergischen Kreis an. Von 1980 bis 1987 war er Obermeister dieser Innung, anschließend wurde er aufgrund seiner großen ehrenamtlichen Verdienste zum Ehrenobermeister ernannt.

Wir danken Herrn Esser für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Innung für Metalltechnik Bergisches Land

Rainer Pakulla
Obermeister

Marcus Otto
Hauptgeschäftsführer

NACHRUF

**Wir trauern um
unseren ehemaligen Hauptgeschäftsführer**

Heinz Gerd Neu

der am 6. Februar 2020 im Alter von 69 Jahren verstorben ist.

Am 1. April 1976 hat Herr Heinz Gerd Neu als Vertreter der Geschäftsleitung bei der Kreishandwerkerschaft für den Rheinisch-Bergischen Kreis seine Arbeit aufgenommen. Am 1. Juli 1986 wurde er zum Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft für den Rheinisch-Bergischen Kreis gewählt. 1989 wurde Herr Neu in den Kreistag gewählt und hatte von den Jahren 2000 bis 2014 das Amt des 1. stellvertretenden Landrats inne.

Dass die Fusion der Kreishandwerkerschaft für den Rheinisch-Bergischen Kreis mit der Kreishandwerkerschaft Rhein-Wupper/Leverkusen zur Kreishandwerkerschaft Rhein-Berg/Leverkusen zustande kam, war ein großer Verdienst von Herrn Neu. Gleichzeitig wurde Herr Neu mit Wirkung vom 1.1.1995 Hauptgeschäftsführer der fusionierten Kreishandwerkerschaft Rhein-Berg/Leverkusen. Im Anschluss an die Fusion wurde das neue Gebäude „Forum Handwerk und Handel“ auf der Altenberger-Dom-Straße in Bergisch Gladbach-Schildgen gebaut.

Zum 1.1.2008 fusionierte dann die Kreishandwerkerschaft des Oberbergischen Kreises mit der Kreishandwerkerschaft Rhein-Berg/Leverkusen zur Kreishandwerkerschaft Bergisches Land, deren Hauptgeschäftsführer Herr Neu wurde. Ein Projekt, das sich bewährt hat und in der Region sehr akzeptiert ist.

Neben der optimalen Betreuung der Mitgliedsbetriebe war die Ausbildung junger Menschen Herrn Neu ein besonders großes Anliegen.

Im Jahre 1996 gründete die Kreishandwerkerschaft Bergisches Land mit dem Einzelhandelsverband des Rheinisch-Bergischen Kreises e.V. eine Bürogemeinschaft. Dieser fusionierte zum 1.1.2008 mit dem Einzelhandelsverband des Oberbergischen Kreises zum Einzelhandelsverband Bergisches Land. Herr Neu war auch deren Geschäftsführer. Von 1987 bis 2002 war Herr Neu Mitglied des Vorstandes von „Haus des Handwerks e.V.“. In diese Zeit fiel auch der Umbau des Gebäudes Hauptstraße 164 b sowie der Neubau auf der Altenberger-Dom-Straße.

Im Jahre 2008 erhielt er für seinen besonderen Leistungen den Verdienstorden am Bande der Bundesrepublik Deutschland.

Am 15.11.2012 ist er in den Ruhestand gegangen.

Wir werden ihn nie vergessen und sein Andenken stets in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Kreishandwerkerschaft Bergisches Land

Willi Reitz
Kreishandwerksmeister

Marcus Otto
Hauptgeschäftsführer

GOLDENER MEISTERBRIEF FÜR REINHARD THOMAS

Wenn es um Service im Elektrosystem rund um das Haus geht, ist Reinhard Thomas der erste Ansprechpartner für seine Kunden – und das seit 50 Jahren. Zum Jubiläum überreichte dem 74-Jährigen der Obermeister der Elektroinnung Bergisches Land, Björn Rose, den Goldenen Meisterbrief.

Seit der Elektriker im Jahre 1970 seine Meisterprüfung ablegte, hat sich sein Berufsfeld gewandelt wie kaum ein anderes. Von großen Kästen, um die Spannung zu messen, bis zu hochkomplizierten Steuersystemen hat der Meister alles erlebt. In den letzten 50 Jahren hat Reinhard Thomas in seinem Betrieb über 100 Lehrlinge ausgebildet. Der letzte Auszubildende hat noch Anfang des Jahres seine Gesellenprüfung bestanden.

Die Elektroinnung Bergisches Land und die Kreishandwerkerschaft Bergisches Land gratulieren Reinhard Thomas herzlich und wünschen ihm weiterhin Gesundheit und alles Gute.

GOLDENER MEISTERBRIEF



14.03.2020 Jürgen vom Stein Maler- und Lackiererinnung, Wermelskirchen

50 Jahre

BETRIEBSJUBILÄEN



01.01.2020	Martin Scharrenbroich	Fleischerinnung, Overath	125 Jahre
07.03.2020	Horst Otto Poffthoff	Kraftfahrzeuginnung, Rösrath	25 Jahre
01.04.2020	David Müller	Tischlerinnung, Bergisch Gladbach	25 Jahre
01.04.2020	Bernd Wiesjahn GmbH	Baugewerksinnung, Leverkusen	25 Jahre
01.05.2020	Markus Pütz	Bäckerinnung, Gummersbach	125 Jahre
21.05.2020	Wielpütz GmbH	Innung für Sanitär- und Heizungstechnik, Rösrath	175 Jahre

RUNDE GEBURTSTAGE



07.04.2020	Thomas Braun	Obermeister der Innung für Sanitär- und Heizungstechnik	60 Jahre
24.04.2020	Bernd Zemke	Ehemaliges Vorstandsmitglied der Maler- und Lackiererinnung	70 Jahre

NEUE INNUNGSMITGLIEDER



Moritz Hamacher und Lukas Kautz	Leverkusen	Baugewerksinnung
Marc Bosch	Engelskirchen	Dachdeckerinnung
Markus Herrmann	Wiehl	Dachdeckerinnung
Soprema GmbH / Gastmitglied	Mannheim	Dachdeckerinnung
Michael Reimer	Bergisch Gladbach	Elektroinnung
Julia Doll	Engelskirchen	Friseurinnung
StRaBau Stahl- und Raumsystembau GmbH	Morsbach	Innung für Metalltechnik
Philipp Witte GmbH	Radevormwald	Innung für Sanitär- und Heizungstechnik
Kfz-Technik Fehll GmbH	Bergisch Gladbach	Kraftfahrzeuginnung
Hakan Akdogan	Burscheid	Kraftfahrzeuginnung
Hegemann GmbH	Bergisch Gladbach	Kraftfahrzeuginnung
Marcus Krüger	Bergisch Gladbach	Kraftfahrzeuginnung
DucDickel GmbH	Waldbröl	Kraftfahrzeuginnung
Patrick Dehn	Engelskirchen	Maler- und Lackiererinnung
Marcel Hoffmann	Engelskirchen	Maler- und Lackiererinnung
Thomas Goth	Leverkusen	Tischlerinnung
Torsten Zakel	Rösrath	Tischlerinnung

UNTER VORBEHALT: TERMINE

VORSTANDSSITZUNGEN

06.05.2020	19:30 Uhr	Friseurinnung
14.05.2020	18:00 Uhr	Maler- und Lackiererinnung



ERSTE-HILFE-KURSE NACH DEN BG VORGABEN / FEV §68



04.05.2020	09:00 – 16:30 Uhr	Kreishandwerkerschaft Bergisches Land
22.06.2020	09:00 – 16:30 Uhr	Kreishandwerkerschaft Bergisches Land

GEMEINSCHAFT TROTZ CORONA ODER GERADE DESWEGEN?



Toilettenpapier wird gehamstert, Nudeln wandern in rauen Mengen über die Ladentheke, Desinfektionsmittel gibt es fast nur noch unter der Hand. Kommt die totale Isolation oder erleben wir einen neuen Frühling des Gemeinsamen?


Eines ist klar: Nach der Corona-Krise wird nichts mehr sein wie es einmal war. Ein positives Szenario könnte folgendes sein:

Die Welt lernt und geht gestärkt aus der Krise hervor. Wir passen uns besser den Gegebenheiten an und sind flexibler im Umgang mit Veränderung. Die Weltwirtschaft wächst zwar weiter, aber deutlich langsamer, mancherorts zeigt sich bereits Stagnation. Unternehmen in solchen Umfeldern brauchen neue Geschäftsmodelle und müssen unabhängiger vom Wachstum werden.

Damit stellt sich automatisch die Sinnfrage nach dem Zweck des Wirtschaftens: Immer mehr Profit? Oder vielleicht doch bessere, sozial und ökologisch vorteilhaftere Problemlösungen für Kunden und andere Stakeholder?

Eines ist klar: Das gemeinsame Überstehen der Krise verhilft zu einem neuen, achtsamen Umgang miteinander.

Und dieses Szenario wäre ein ganz anderes, als wir es heute leben.

Ihr

Marcus Otto



[Hinweis der Redaktion: Aufgrund des frühen Redaktionsschlusses für dieses Mitgliedermagazin hat HGF Otto diesen Artikel bereits am 24. März 2020 geschrieben.]

Bilder: Marcus Otto, © Adobe Stock| eyetronic



IHRE VERSORGUNGSUNTERNEHMEN: MIT ENERGIE UND LEISTUNG FÜRS HANDWERK IM BERGISCHEN LAND



AggerEnergie GmbH

02261 30 03-0

Engelskirchen, Marienheide, Wiehl: Strom, Gas und Wasser
Bergneustadt, Gummersbach, Morsbach, Nümbrecht, Overath,
Reichshof, Waldbröl: Strom und Gas



BELKAW GmbH

02202 2855800

Bergisch Gladbach: Strom, Gas und Wasser
Leichlingen und Kürten: Strom
Burscheid, Odenthal und Lindlar: Strom und Gas



Bergische Energie- und Wasser-GmbH

02267 686-0

Kürten: Gas
Hückeswagen, Wermelskirchen und Wipperförth:
Strom, Gas und Wasser



Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG

0214 8661-0

Leverkusen: Strom, Gas, Wasser und Fernwärme



RheinEnergie AG

0221 34645555

Rösrath: Strom und Gas



Stadtwerke Leichlingen GmbH

02175 977-0

Leichlingen: Gas und Wasser

bensbergerbank.de
volksbank-berg.de
VBinSWF.de
volksbank-oberberg.de
vrbankgl.de

**Für jahrelanges
Vertrauen braucht man
jahrelange Erfahrung.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir nutzen unser innovativstes Tool schon seit über 170 Jahren: echte Nähe. Denn nichts geht über persönlichen Kontakt vor Ort. Okay, wir bieten natürlich auch Online- und Mobile Banking, Apps sowie mobiles Bezahlen mit unseren digitalen Karten. Wir sind ja nicht von gestern.

Bensberger Bank eG
Volksbank Berg eG
Volksbank Marienheide
Volksbank Oberberg eG

VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen

